



lebenswertes

# wieselburg-land

06 2013



AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at

## Schauenstein und Wieselburg-Land

feiern 25 Jahre Gemeindepartnerschaft

### **Rosa Maria Hörhann**

Seit 1. September Direktorin der  
Computerhauptschule Wieselburg

### **Neuer Mieter im TZWL**

Zweite Ausbaustufe des Technologie-  
zentrums feierlich eröffnet

### **Häckeldienstaktion im Herbst**

Bequemes und kostengünstiges  
Angebot im Gemeindegebiet

# inhalt

## Güterweg Öd beim R. Kreuz

Über das derzeit in Bau befindliche Güterwegbauprojekt Öd beim Roten Kreuz freuen sich die dortigen BewohnerInnen. Unter aktiver Mithilfe der Bevölkerung geht das Projekt zügig voran.

Seite 7

## Jugend-Aktiv-Tage

Rekordteilnehmerzahl bei den diesjährigen Jugend-Aktiv-Tagen: Mit einem bunten Mix aus den Themenbereichen Sport, Abenteuer, Natur und Erste Hilfe kombiniert mit Spiel und Spaß fand diese Sommerferienwoche bei allen Kindern mehr als großen Anklang.

Seite 22

## Seniorenurlaub

Der heurige Seniorenurlaub im südlichen Waldviertel bot den 34 TeilnehmerInnen in der ersten Augustwoche ein erholsames Sommerprogramm. Im „Gasthaus zur Linde“ in Altenmarkt im Yspertal fühlten sich unsere SeniorInnen mehr als wohl.

Seite 14



- 4 - 5 **25 Jahre Partnerschaft** Stadt Schauenstein und Gemeinde Wieselburg-Land feiern
- 6 **Gemeinderat** Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates, Sprechstunden
- 7 **Technologiezentrum Wieselburg-Land** Zweiter Bauteil fertiggestellt
- 8 **Leistungen der Gemeinden** Sichere Verkehrswege
- 9 **Aus dem Bauamt** Bauausführungsfristen, Spielen auf der Straße
- 10 **Kostenlose Hilfe in Steuerverfahren** Service für sozial Schwache
- 11 **Direktorin der Computerhauptschule** Rosa Maria Hörhann in Wieselburg
- 12 **Herzliche Gratulation** Eheschließungen, Geburten
- 13 **NÖ Landeskindergarten** Neues Team in Mühling
- 14 **SeniorInnen** Erholsames Programm in der ersten Augustwoche
- 15 **Jubilarinnen und Jubilare** Herzliche Gratulation
- 16 - 17 **Wirtschaft** Wolfgang Kopetzky, Brandhof-Fruchtsaftmanufaktur, Franziska Schmutzer
- 18 - 19 **Umwelt** Bäume neben der Straße, Häckseldienstaktion, NÖ Heckentag
- 20 **Familie und Sport** Kartfahren, Rückblick Familienausflug
- 21 **Zivilschutz in Österreich** Zivilschutz-Probealarm, Richtig heizen
- 22 **Kinderprogramm** Jugend-Aktiv-Tage im Sommer
- 23 - 25 **Kultur** Lesung, Kammermusikabend, Seniorennachmittag, Rückblick Kulturreise
- 26 - 27 **Unsere Vereine** Sportunion Wieselburg-Land, Trachtenverein Wieselburg, Stadtkapelle
- 29 - 30 **Geschichtliches** Wieselburg - ein historischer Rückblick
- 31 - 32 **Veranstaltungskalender** Was ist los in Wieselburg-Land?



## Wunderschöne Ortsbildgestaltung

Dank unserer zahlreichen BlumenliebhaberInnen konnten sich in dieser Gartensaison nicht nur die BewohnerInnen selbst sondern auch die anderen GemeindebürgerInnen an einem schönen Ortsbild erfreuen.

Seite 25

**IMPRESSUM:** Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Wieselburg-Land, 3250 Wieselburg, Weinzierl-Wechlingerstraße 9 (DVR: 0367818). Druck: Druckerei Queiser GmbH, 3250 Wieselburg, wieselburg@queiser.at  
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Name des Medieninhabers: Gemeinde Wieselburg-Land. Unternehmensgegenstand: „lebenswertes wieselburg-land“ - Zeitung der Gemeinde Wieselburg-Land. Sitz: Weinzierl-Wechlingerstraße 9, 3250 Wieselburg. Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung: „lebenswertes wieselburg-land“ ist ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 10000 idgF. und dient zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Gemeinde Wieselburg-Land bzw. von im Zusammenhang mit der Gemeinde Wieselburg-Land stehenden Dingen und Ereignissen.

# stolz auf wieselburg-land



aktuell im herbst:

## Kammermusikabend am 12. Oktober

Das Altenberg Trio Wien gastiert wieder im Schloss Weinzierl. Ein Konzert vom Feinsten und eine Präsentation der neuen CD mit Live-Mitschnitten vom Musikfest 2013 erwartet musikbegeisterte Kulturfans. Anschließend gibt es noch Gelegenheit, mit den Künstlern zu plaudern.

Seite 24



Konzert mit dem Altenberg Trio Wien im Festsaal des Schlosses Weinzierl

## Häckseldienst neu

Heuer wird der Häckseldienst durch Abtransport des Materials durch die Firma AWÖ mit Kran-LKW durchgeführt. Ein Häckseln vor Ort ist nicht mehr möglich. Anmeldungen zu dieser Aktion werden am Gemeindeamt gerne entgegengenommen.

Seite 19



Der Häckseldienst wird durch die Firma AWÖ am 21. Oktober durchgeführt.

## Seniorenachmittag 2013

Zum geselligen Beisammensein lädt die Gemeinde Wieselburg-Land alle älteren GemeindebürgerInnen herzlich am 10. November 2013 ins Gasthaus Plank in Bodensdorf ein. Für musikalische Umrahmung sowie Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Seite 23



Gemütliches Miteinander am Seniorenachmittag: Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Partnergemeinde

Geschätzte BürgerInnen von Wieselburg-Land, „Eine Gemeindepartnerschaft, die dem Wohl ihrer BürgerInnen dienen soll“, so hieß es in der Partnerschaftsurkunde aus dem Jahr 1988, die zwei Gemeinden miteinander eingingen. 25 Jahre hält nun schon diese Partnerschaft, also eine gute Partnerschaft. Im Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre gesehen hat diese Partnerschaft etwas nachgelassen. Doch seit einigen Jahren ist sie mehr denn je aktuell. Führte doch 2010 die Kulturreise der Gemeinde Wieselburg-Land ins bayerische Oberfranken mit einem zweitägigen Aufenthalt in der Partnerstadt Schauenstein. Bei diesem Zusammentreffen konnte man sich überzeugen, dass echte Freundschaft zwischen den BürgerInnen und Mandataren herrscht. In vielen Gesprächen bekundeten die Menschen beider Seiten den Willen, die Kontakte weiterzupflegen und zu vertiefen. Bereits jetzt bei der 25-Jahr-Feier spürte man förmlich diesen Wunsch, auch die BürgerInnen und Vereine in diese Partnerschaft noch mehr einzubeziehen. Wer Freundschaft haben und halten will, der muss sie auch dementsprechend pflegen. Dass dies so ist, bewiesen die gemeinsamen Tage, die wir und unsere BürgerInnen mit unseren Freunden aus der Stadt Schauenstein verbringen durften. Allen Beteiligten und TeilnehmerInnen unserer Feier ein herzliches Dankeschön, die Freundschaft mit unserer Partnergemeinde lebt.

Ihr Karl Gerstl  
Bürgermeister von Wieselburg-Land



## 25-jähriges Jubiläum Partnergemeinde

Besuch des Museums Großmutter's Stübchen des Trachtenvereins Wieselburg (1); Führung im Areal des Schlosses Weinzierl (2); Einblicke in alte Traditionen (3); Gemütlicher Abend im Gasthaus Wurzer mit Musik (4); Stadtbesichtigung Waidhofen an der Ybbs (5); Im Festsaal des Schlosses Weinzierl (6), Die Verbindung der gemeindepartnerschaftlichen Beziehungen wurde mit einer Urkunde bekräftigt (7); In der Kartause Gaming (8);



Stadt Schauenstein und Gemeinde Wieselburg-Land feiern gemeinsam

# 25 Jahre Partnergemeinde

Vor 25 Jahren besiegelte die Gemeinde Wieselburg-Land mit dem bayerischen Schauenstein eine Gemeindepartnerschaft. Von 6. bis 8. September feierte man mit unterschiedlichsten Programmpunkten die „silberne Hochzeit“.

Das Wochenende vom 6. bis 8. September stand ganz im Zeichen der Partnerschaft mit Schauenstein. Waren es doch am 12. Mai genau 25 Jahre, dass im Rahmen eines Festaktes in Wieselburg-Land durch Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden die Gemeindepartnerschaft besiegelt wurde, damals unter den Bürgermeistern Franz Glösmann und Walter Hegner. Die nächsten Jahre standen im Zeichen wechselseitiger Besuche. Diese Freundschaft hat sich in den vergangenen 25 Jahren sehr erfreulich und erfolgreich zu einem aktiven Miteinander entwickelt, nicht nur seitens der Gemeinden, sondern auch ihrer Menschen. So stattete beispielsweise eine 35-köpfige Reise-

gruppe aus Wieselburg-Land vor drei Jahren im Rahmen der Kulturreise einen zweitägigen Besuch im Frankenwald ab. Die Schauensteiner bewiesen damals mehr als Gastfreundschaft: Ein herzlicher Empfang, ein gemeinsamer bayerischer Abend mit Verpflegung oder die Besichtigung des Museums zur Geschichte der deutschen Teilung in Mödlareuth. Dauerhafte Freundschaften sind in dieser Zeit entstanden.

Schauenstein ist eine deutsche Gemeinde im bayerischen Frankenwald und zählt etwa 2.000 EinwohnerInnen. 50 davon wollten sich den Jubiläums-Festakt nicht entgehen lassen und reisten nach Wieselburg-Land. Der Besuch des einmaligen Museums Großmutter Stübchen gab den deutschen BesucherInnen einen ersten Einblick für historische Trachten, alte Traditionen und Brauchtum der Region. In ruhiger romantischer Atmosphäre wurden alle mit köstlichem Kaffee und Mehlspeisen vom Trachtenverein Wieselburg verwöhnt. Ein weiterer Programmpunkt war eine Führung im Areal des Francisco Josephinums samt Besichtigung des Kulturjuwels Schloss Weinzierl mit seiner herrlichen Parkanlage. Für gepflegte Gastlichkeit sorgten die Wirte Blumenhof im Schloss Weinzierl beim Festakt sowie das



In Großmutter Stübchen: Kulturreferentin Ingrid Schnetzinger und Stadtrat Matthias Hausner tragen wertvolle, historische Hüte

Gasthaus Wurzer bei einem gemütlichen gemeinsamen Abend mit Musik. Ein weiterer Höhepunkt: Über Kürbisse in allen Variationen durften die Gäste aus Bayern am Kürbishof Wurzer staunen. Nach einem Frühstück, frisch zubereitet von Seminarbäuerin Maria, gab es eine Besichtigung des Direktvermarktungsbetriebes. Mit diesen Schwerpunkten konnten die Gäste aus Schauenstein Eindrücke von Wieselburg-Land sammeln.

Trotz der rund 500 Kilometer, welche die Gemeinden trennen, ist die Freundschaft lebendiger denn je. So meinte Bürgermeister Karl Gerstl bei seiner Festrede im Schloss Weinzierl: „Lasst uns die Tradition pflegen und dabei trotzdem nicht vergessen, in welcher Zeit wir leben!“ Und das Resümee von Schauensteins 1. Bürgermeister Peter Geiser lautete: „Liebe Wieselburger, wer euch Freunde nennen darf, kann sich wirklich glücklich schätzen“. Als krönenden Abschluss unterzeichneten die Bürgermeister und Gemeindevertreter Jubiläumsurkunden und überreichten Gastgeschenke. Fazit: Einfach eine Freundschaft mit Bestand.



Die 50-köpfige Reisegruppe aus Schauenstein mit GemeindevertreterInnen und GemeindebürgerInnen vor der Heimreise im Kürbishof Wurzer.

## Gemeinderatssitzung am 20. Juni 2013

# Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates

### Güterwegerhaltung 2013

Der Gemeinderat beschloss nachstehendes Bauprogramm:

Güterweg Öd beim Roten Kreuz: Unterbau-Ergänzung, Durchfräsung Altasphalt, Oberflächenentwässerung, Gräderung, Asphaltierung, Bankette, Neuverlegung eines Straßenbeleuchtungskabels, Bereitstellung von Material auf Kosten der Gemeinde (Arbeitsleistung erfolgt durch die Anrainer) für Wurfsteine, Hochbordsteine, Einlaufgitter, etc.

Güterweg GroÙa - Brandstetten: Asphaltierung (Überzug), Bankette

Güterweg Berging - Marbach: Gräderung, Asphaltierung, Bankette

Güterweg Schluchtenweg: Unterbau-Ergänzung, Durchfräsung Altasphalt, Gräderung, Asphaltierung, Bankette

Güterweg Hörmannsberg: Asphaltierung (Überzug), Bankette

Teilbereiche von diversen Güterwegen: Splitting in „Grub - Brandstetten“, „Sill“ (Buchegger - Haydn), „Sill“ (Handl - Köberl), „Bauxberg“, „Unteretzerstetten - Brunning“

### Örtliche Raumplanung

Der bisher von der Gemeinde Wieselburg-Land bestellte Raumplaner Dipl.-Ing. Gottfried Seyr ist in den Ruhestand getreten und daher war die Neubestellung eines Raumplaners erforderlich. Es wurde ein Raumplaner mit Beratungs-, Betreuungs- und Planungsleistungen der „Örtlichen Raumplanung“ für die Gemeinde beauftragt: Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, 3382 Loosdorf.

### Spenden und Subventionen

Elternverein FJ	Euro 4.320,00
ATV Wieselburg	Euro 3.000,00
Verband der Chemielehrer Ö.	Euro 400,00
Wanderverein Wieselburg	Euro 220,00
Arbeitsgemeinschaft B.uerinnen	Euro 220,00

ESV Brauerei Wieselburg	Euro 100,00
Bezirksathletikmeisterschaft	Euro 89,50
Pensionistenverband Ybbs Umg.	Euro 50,00

### Güterweg Haag

Der Güterweg Haag wurde nach den Bauarbeiten von Zivilgeometer DI Martin Loschnigg, 3250 Wieselburg neu vermessen und Teilstücke wurden ins Öffentliche Gut unentgeltlich übernommen.

### Kostenbeitrag Musikheim-zubau

Dem Musikverein Stadtkapelle Wieselburg wurde ein Kostenbeitrag von Euro 9.513,-- für den Musikheimzubau in der NÖ-Halle beschlossen. Der Zubau im Musikheim umfasst Aufenthalts- und Registerprobenräume, ein Stauraum und Toiletten.

### Mobilitätszentrale Mostviertel

Da zukünftig für eine Betreuung der Gemeinde Wieselburg-Land durch die „Mobilitätszentrale Mostviertel“ keine Kosten anfallen werden, wurde beschlossen, in Fragen des öffentlichen Verkehrs und der Zubringersysteme durch die „Mobilitätszentrale“ im Rahmen des Regionalmanagements Niederösterreich betreut zu werden. Dieser Beschluss gilt bis auf Widerruf bzw. auf die Dauer des Bestehens der „Mobilitätszentrale Mostviertel“. Im Rahmen einer Plattform wird über Mobilitätsprojekte und deren Finanzierung gemeinsam entschieden. Die Gemeinde erklärt sich darüber hinaus bereit, die Aktivitäten der Mobilitätszentrale mit einer eigens dafür genannten Person als Mobilitätsbeauftragten zu unterstützen.

Mobilitätsbeauftragter: GR Johann Ertl  
Mobilitätsbeauftragter-Stellvertreter: GR Ing. Hannes Bauernfried

## Bürgermeisterstunden

# Sprechstunden

Bürgermeister Karl Gerstl steht **jeden Dienstag, von 17.00 bis 19.00 Uhr sowie jeden Freitag, von 10.00 bis 12.00 Uhr** für Ihre Anliegen bereit. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416/522 69 ratsam.

## Voraussichtliche Termine

# Gemeinderatssitzungen

**Donnerstag, 10. Oktober 2013**  
**Donnerstag, 12. Dezember 2013**

## Aus dem Bauamt

# Bauverhandlungstermine

Die nächsten Bauverhandlungen finden voraussichtlich am **Montag, 14. Oktober 2013** und **Donnerstag, 7. November 2013** statt. BauwerberInnen werden gebeten, sich bezüglich Beratung und Abgabe der notwendigen Bauunterlagen zeitgerecht mit der Bauabteilung in Verbindung zu setzen. Bei obigen Bauverhandlungsterminen können Vorauspläne/Skizzen bereits im Vorfeld mit dem Bausachverständigen durchbesprochen werden. Die frühzeitige Beiziehung von Fachinformationen erspart viel Zeit, Geld und Nerven.

## Technologiezentrum Wieselburg-Land hat neuen Mieter: Futtermittellabor

# Zweiter Bauteil feierlich eröffnet

**Die zweite Ausbaustufe des Technologiezentrums Wieselburg-Land (TZWL) wurde am 8. Juli 2013 im Gewerbepark feierlich eröffnet. Insgesamt 60 Personen arbeiten nun im TZWL.**

Seit der Eröffnung des Technologiezentrums Wieselburg-Land im Jahr 2009 entwickelte sich der Standort zum Technologiemoor des Mostviertels. Mit dem Unternehmen „Bioenergy 2020+“ lagen die Forschungsschwerpunkte bisher auf dem Gebiet der Biomassefeuerungen, der Kraft-Wärmekopplung für Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie auf der Entwicklung von Biobrennstoffen wie z.B. Pellets. Mit dem Ausbau des TZWL zog nun das Futtermittellabor Rosenau, eine Serviceeinrichtung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, und das Unternehmen „Erneuerbare Energie Consulting GmbH (EEC)“ in das Technologiezentrum ein.

„Wieselburg ist seit Februar 2013 neben Krems, Tulln und Wiener Neustadt der vierte Technopolstandort des Landes Niederösterreich und ein wichtiger Partner im Aufbau des Technologielandes“, bilanziert Wirtschafts- und Technologielandesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Allein im Technologiezentrum Wieselburg-Land arbeiten nun rund 60 MitarbeiterInnen, wobei 10 hochqualifizierte Arbeitsplätze auf das Konto des neuen Mieters, Futtermittellabor Rosenau und zwei weitere auf die „Erneuerbare Energie Consulting GmbH (EEC)“ gehen.

Errichtet wurde der 1.400 m<sup>2</sup> große Zubau von der TZWL GmbH, einer Gesellschaft der ecoplus und der Gemeinde Wieselburg-Land um rund 3,6 Millionen Euro.

Das Futtermittellabor Rosenau führt seit 1978 schnell und flexibel Futteranalysen durch, um den österreichischen LandwirtInnen Informationen und Grundlagen zur Futtermittelzusammenstellung zu geben. Damit wird eine wirtschaftliche und umweltverträgliche

Nutztierhaltung ermöglicht. „Die Tierhaltung ist ein professionell agierender Betriebszweig. Mit einem modernen Labor können wir die LandwirtInnen optimal unterstützen. Im Futtermittellabor Rosenau arbeiten gute und kompetente MitarbeiterInnen, die sich bei unterschiedlichen Forschungsprojekten für die LandwirtInnen einsetzen. Dabei werden nicht nur in der Nutztierhaltung neue Wege gesucht, sondern auch Verbesserungen in der Pflanzendüngung ermöglicht. Wir haben uns für den Standort Wieselburg entschieden, um vorhandene Infrastruktur und Synergien optimal zu nutzen. Indem wir den neuen Standort in die unmittelbare Umgebung unserer Mitarbeiter verlegen, zeigen wir auch, dass wir für unsere Angestellten ein berechenbares Unternehmen sind“, sagt Abg. z. NR ÖkR Ing. Hermann Schultes, Präsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich.



V.l.n.r.: Geschäftsführer TZWL GmbH Mag. Gerhard Schmid, Geschäftsführer ecoplus GmbH Mag. Helmut Miernicki, Wirtschafts- und Technologielandesrätin Dr. Petra Bohuslav, Präsident der Landwirtschaftskammer NÖ Abg.z.NR ÖkR Ing. Hermann Schultes und Bürgermeister Karl Gerstl.

## Baugeschehen in Öd beim Roten Kreuz

# Güterwegbau

**In Öd beim Roten Kreuz freuen sich die DorfbewohnerInnen über das in Bau befindliche Güterwegbauprojekt.**

Neben einer Unterbauverstärkung des Güterweges, neuen Asphaltierung, der Neuerlegung

eines Straßenbeleuchtungskabels werden weitere Maßnahmen wie die Verlegung einer Wurfsteinmauer getätigt. Das Material wird auf Kosten der Gemeinde Wieselburg-Land bereitgestellt, die Arbeitsleistung erfolgt durch Mithilfe der Anrainer.



Unter tatkräftiger Mithilfe der Anrainer geht das derzeit in Bau befindliche Güterwegprojekt Öd beim Roten Kreuz stetig voran. Am Foto: Josef Hösel, Herbert Köberl und GR Josef Schachinger.

Die Gemeinde Wieselburg-Land sowie viele andere Gemeinden sorgen dafür, dass ...

## Sichere Verkehrswege

**Mobilität und die Verfügbarkeit von intakten, gut ausgebauten Straßen sind nicht nur die Voraussetzung für eine funktionierende Wirtschaft. Das Netz aus Gemeinde-, Landes- und Bundesstraßen verbindet Menschen.**

Der Erhalt und die Wartung von 70.000 Kilometer Gemeindestraßen sind eine große Herausforderung für die Kommunen. Dazu kommen 43.000 Kilometer an Güterwegen, die erfolgreiche Land- und Forstwirtschaft überhaupt erst ermöglichen. Die Gesamtlänge des Güterwegenetzes ist damit größer als die Länge aller Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen zusammen.

Auch bei der Errichtung von Radwegen sind die Gemeinden Spitze. Mehr als 12.000 Kilometer stehen zur Verfügung, über das längste Netz verfügen mit mehr als 3.000 Kilometer übrigens die niederösterreichischen Gemeinden. Insgesamt geben die Gemeinden pro Jahr mehr als 1,3 Mrd. Euro für Straßenbau und Verkehr aus, das sind immerhin 154 Euro pro Einwohner jährlich.

Insgesamt fallen mehr als drei Viertel des gesamten Österreichischen Straßen- und Wegenetzes in den lokalen Verantwortungsbereich

V.l.n.r.: Die Volksschulkinder Lara Frühwald, Emely Studirach, Emilie Mangeng, Emma Hofer, Jakob Olivier, Thomas Apfelthaler und Jan Fußthaler freuen sich mit Bürgermeister Karl Gerstl über den rot markierten und dadurch besser sichtbaren Fußgängerübergang in Weinzierl in der Grestnerstraße.

der Gemeinden. Österreichs Kommunen sind sich dieser großen Bedeutung bewusst und achten durch gezielte Maßnahmen darauf, dass die Straßen in gutem und vor allem sicherem Zustand sind. Dazu zählt auch die regelmäßige Überprüfung der tausenden Brücken, die ebenfalls Teil des kommunalen Wegenetzes sind. Eine Milliarde Euro geben die Gemeinden für Straßenbau und -erhaltung jedes Jahr aus. Dass all diese Straßen natürlich im Winter bei Bedarf auch geräumt werden können und die Streuung funktioniert, setzt einen entsprechenden Fuhrpark in jeder Gemeinde voraus.

Ein weiteres großes Aufgabengebiet der Gemeinden ist der öffentliche Personen- und Nahverkehr. Viele Gemeinden tätigen hohe Investitionen für den Auf- und Ausbau des regionalen öffentlichen Verkehrs. Ebenso betreiben bereits viele Österreichische Gemeinden (zumindest als Partner) selbst öffentliche Verkehrsmittel. Nicht nur in touristischen Gemeinden gelingt es so, die einheimische Bevölkerung zum Umstieg auf den öffentlichen Verkehr zu motivieren. Selbstverständlich müssen diese Alternativen auch leistbar und attraktiv bleiben, auch dazu trägt die Gemeinde bei.

Weitere Leistungen Ihrer Gemeinde im Detail: [www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at)

**Interesse Ihren Betrieb bzw. Ihr Gewerbe vorzustellen!**

## Wirtschaft

**Die Gemeinde Wieselburg-Land stellt Betriebe und Gewerbetreibende in der Gemeinde Wieselburg-Land gerne vor.**

Bei Interesse an einer Veröffentlichung in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung bitte um Kontaktaufnahme unter 07416/522 69.

Wir beraten Sie gerne!

**Sprechtage - Beratung**

## Wohnbau-förderung

Die Wohnbauförderungsstelle hält in der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs laufend Sprechtag zur persönlichen Information und Beratung ab.

Der nächste Termin: **Montag, 14. Oktober 2013, 08.00 bis 11.00 Uhr; Bezirkshauptmannschaft Scheibbs, Schloss, Stiege 2, Erdgeschoß im Bürgerbüro. Weitere Termine in 14-tägigen Abständen.**

Fachkundige MitarbeiterInnen stehen für Ihre Anfragen zur Verfügung. Information und Anmeldung: 07482 9025-38140.

**Meine Gemeinde sorgt dafür, ...**



**... dass unsere Verkehrswege in bestem Zustand sind.**

## Bürgerinformation: NÖ Bauordnung

# Bauausführungsfristen

**Die Gemeinde Wieselburg-Land informiert über Bauausführungsfristen laut NÖ Bauordnung. Der § 24 der NÖ Bauordnung sieht folgende Ausführungsfristen vor:**

Abs. 1) Das Recht aus einem Baubewilligungsbescheid (§ 23 Abs. 1) erlischt, wenn die Ausführung des bewilligten Bauvorhabens nicht

- \* binnen 2 Jahren ab dem Eintritt der Rechtskraft des Bescheides begonnen oder
- \* binnen 5 Jahren ab ihrem Beginn vollendet wurde.

Eine Bauplatzerklärung nach § 23 Abs. 3 wird dadurch nicht berührt.

Abs. 2) Für die Vollendung umfangreicher Bauvorhaben (z.B. großvolumige Wohn- oder Betriebsgebäude, Anstaltsgebäude) darf die Baubehörde im Baubewilligungsbescheid eine längere Frist bestimmen.

Abs. 3) Wenn ein bewilligtes Bauvorhaben in mehreren Abschnitten ausgeführt werden soll,

dann dürfen im Bewilligungsbescheid längere Fristen als nach Abs. 1 für einzelne Abschnitte bestimmt werden.

Abs. 4) Die Baubehörde hat die Frist für den Beginn der Ausführung eines bewilligten Bauvorhabens zu verlängern, wenn

- \* dies vor ihrem Ablauf beantragt wird,
- \* das Bauvorhaben nach wie vor dem Flächenwidmungsplan – und im Geltungsbereich eines Bebauungsplans auch diesem – und den Sicherheitsvorschriften nicht widerspricht.

Abs. 5) Die Baubehörde hat die Frist für die Vollendung eines bewilligten Bauvorhabens zu verlängern, wenn der Bauherr dies vor ihrem Ablauf beantragt und das Bauvorhaben innerhalb einer angemessenen Nachfrist vollendet werden kann.

Abs. 6) Das Recht zur Ausführung eines Vorhabens nach § 15 erlischt, wenn mit seiner Ausführung nicht binnen 2 Jahren ab dem Ablauf der Frist nach § 15 Abs. 1 begonnen worden ist.

**Gesucht, gesucht, gesucht**

## Baugründe

**Sie möchten Ihr Grundstück verkaufen oder Ihr Haus/Ihre Wohnung vermieten?**

Aufgrund vermehrter Anfragen am Gemeindeamt vermitteln wir Ihr Grundstück/Ihre Immobilie gerne weiter. Melden Sie Ihr Objekt am Gemeindeamt Wieselburg-Land unter 07416 522 69-14.

## Wasserzählerstand ablesen

# Wasserzählerstand

**All jene, die die Antwortkarte mit dem Wasserzählerstand noch nicht an das Gemeindeamt retourniert haben, werden ersucht, dies bis spätestens 5. Oktober 2013 zu erledigen.**

Jenen WasserbezieherInnen, wo ein Wasserzählerwechsel (alle 5 Jahre) notwendig ist, wurde keine Zählerstandskarte per Post zugeschickt. In diesen Fällen wird Herr Walter Gröbner den Wasserzähler tauschen und gleichzeitig den Zählerstand ablesen.

## Straßenverkehrsordnung

# Spielen auf Straßen

**Spiel und Sport ist ein wesentlicher Zeitvertreib von Kindern und Jugendlichen. Jede Tätigkeit hat ihren Raum - Spiel und Sport gehören auf jene Flächen, die dafür vorgesehen sind, Straßen sind für den Straßenverkehr gebaut worden.**

Skateboardfahren auf der Fahrbahn verträgt sich mit dem Straßenverkehr genauso wenig wie Federball- oder Fußballspielen. Spiele jeder Art sind auf der Fahrbahn daher grundsätzlich verboten.

Das Gesetz, genauer die Straßenverkehrsordnung, kennt aber Ausnahmen. In Wohnstraßen, die durch Verkehrszeichen gekennzeichnet sind, darf auf der Fahrbahn gespielt werden. Die anderen VerkehrsteilnehmerInnen müssen deshalb dort entsprechend langsam fahren und aufpassen (§ 88/1 StVO).

Spiele auf Gehsteigen oder Gehwegen und deren Befahren mit fahrzeugähnlichem Kinderspielzeug und ähnlichen Bewegungsmitteln sind verboten, wenn hiedurch der Verkehr auf der Fahrbahn oder Fußgänger gefährdet oder behindert werden. Kinder unter zwölf Jahren müssen beim Befahren von Gehsteigen oder Gehwegen mit den genannten Geräten überdies von einer Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat, beaufsichtigt werden, wenn sie nicht Inhaber eines Radfahrausweises sind (§ 88/2 StVO).

Dass man auf einer Straße nicht mit Steinen werfen, Schleudern schießen, Knallkörper auslösen und andere VerkehrsteilnehmerInnen blenden darf, versteht sich von selbst (§ 88/3 StVO).

## Kammer der Wirtschaftstrehänder: Kostenlose Hilfe in Steuerverfahren für Mittellose

# Neues Service für sozial Schwache

**Die Kammer der Wirtschaftstrehänder bietet ein neues Service für sozial Schwache: Personen, die sich keinen Steuerberater leisten können, haben die Möglichkeit, in scheinbar ausweglosen Steuerangelegenheiten kostenlos Verfahrenshilfe in Anspruch zu nehmen.**

Das Angebot richtet sich an einkommensschwache und vermögenslose Personen (an Personen, welche die zur Inanspruchnahme eines Steuerberaters erforderlichen Mittel nicht ohne Beeinträchtigung ihres notwendigen Unterhalts aufbringen können), die mit Forderungen der Finanzbehörde konfrontiert sind, denen sie hilflos gegenüberstehen. Die Hilfestellung wird von einem/er SteuerberaterIn gewährt. Verfahrenshilfe kann daher nur Personen gewährt werden, die weder über Einkommen noch über Vermögen verfügen sowie steuerlich nicht vertreten sind und in den letzten zwölf Monaten auch nicht vertreten waren. Die Voraussetzungen für die kostenlose Verfahrenshilfe sind nachzuweisen. Um Verfahrenshilfe muss angesucht werden. Die Kammer der Wirtschaftstrehänder behält sich das Recht vor, auch nach



für den Ansuchenden positiver Prüfung der Voraussetzungen Ablehnungen vorzunehmen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Verfahrenshilfe. Für Vereine und juristische Personen ist die kostenlose Verfahrenshilfe nicht möglich.

Ablauf:

1) Selbsterklärungsformular ausfüllen: Das Formular kann auf der Homepage der KWT oder unter [www.steuerschutz.org](http://www.steuerschutz.org) heruntergeladen, per Email oder zu den Anmeldezeiten (siehe Punkt 2) bestellt werden.

2) Anmeldung zur Sprechstunde bei der Kammer der Wirtschaftstrehänder telefonisch Mittwoch und Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr unter Tel. 01 811 73 - 236 oder per Email: [steuerschutz@kwt.or.at](mailto:steuerschutz@kwt.or.at); Der nächstmögliche Termin wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Weitere Informationen unter

[www.steuerschutz.org](http://www.steuerschutz.org)

gen Triebe hakenförmig krümmen, und die Blätter sich je nach Pflanzengattung braun bis schwarz verfärben. Von diesen Infektionsstellen aus kann sich die Krankheit auf benachbarte Triebe, stärkere Äste und den Stamm verbreiten. Die Erkrankung verläuft bei günstiger Witterung sehr schnell und mit großer Intensität. Die Pflanzen sehen wie verbrannt oder verdorrt aus.

Laut NÖ Pflanzenschutzverordnung ist jeder Verdacht auf Feuerbrand am Gemeindeamt zu melden, Tel. 07416 522 69.

Feuerbrandbeauftragter der Gemeinde  
Wieselburg-Land: Josef Schachinger

## Wichtige Information

# Feuerbrand

**Bei der Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“, handelt es sich um eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Obst- und Ziergehölze.**

Für Menschen und Tiere besteht keine Gefahr! Zu den von Feuerbrand gefährdeten Hauptwirtspflanzen zählen: Apfel, Birne, Quitte, Eberesche, Zwergmispel, Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Mispel, Wollmispel, Zierquitte u.a. Die ersten Anzeichen sind welke Blüten, Triebe und Früchte, wobei sich die Spitzen der jun-

## Sporthalle Bodensdorf

# Smovey

Was ist Smovey? Smovey sind Schwungringe mit freilaufenden Kugeln, die schon durch einfaches Hin- und Herschwingen Vibrationen mit Heil- und Vitalkräften erzeugen.

ÄrztInnen, PhysiotherapeutInnen, MasseurInnen, TrainerInnen und KinesiologInnen sind von den positiven Wirkungen begeistert.

Bewegung mit Smovey

: stärkt die Tiefenmuskulatur (erhöhte Fettverbrennung = Abnahme Körpergewicht)

: aktiviert 97 % der Muskulatur

: schont die Gelenke

: löst Nacken-, Schulter- und Rückenverspannungen = Stützapparat

: fördert die Koordination = Sturzprophylaxe

: aktiviert das Lymphsystem und die Thymusdrüse (Gehirn des Immunsystems)

: strafft das Bindegewebe

: das gute HDL-Cholesterin wird erhöht und das schlechte LDL-Cholesterin gesenkt.

: vitalisierende Gymnastik für Jung und Alt

: zur Stabilisierung des natürlichen Energieflusses und Gleichgewichtes

: Rhythmische Gymnastik

Ab 9. Oktober bis 11. Dezember 2013 immer mittwochs von 18:00 bis 18:55 Uhr in der Sporthalle Wieselburg-Land in Bodensdorf.

Kosten für ein Paar Smovey: € 99,90.

Ausleihen der Smovey ist möglich: Leihgebühr für die 10 Einheiten € 20,--

Kurskosten: Für alle 10 Einheiten € 70,--

Anmeldung direkt bei Frau Monika Affengruber, ausgebildete Smovey-Trainerin, erforderlich, da die Smoveys bestellt werden müssen! Tel. 07416 541 06 oder 0699 11 55 96 55, e-mail: [monikaaffengruber@gmx.at](mailto:monikaaffengruber@gmx.at).

Informationsabend: BürgerInnen im Dialog mit der Polizei

# Aktion „Sicherheit in unseren Gemeinden“

Am 3. Oktober 2013 steht Wieselburg im Zeichen der Sicherheit. Die Polizei informiert ab 19.00 Uhr im Saal der Raika Wieselburg über die neue Aktion der heimischen Exekutive! Das Bundesministerium für Inneres und die Polizei wollen künftig noch enger mit der Bevölkerung zusammenarbeiten, um die Sicherheit zu erhöhen und zu erhalten. Vor allem ist wichtig, dass die örtliche Exekutive weiß, wo die Menschen der „Schuh“ drückt und sie Probleme sehen.

Unter dem Titel „Sicherheit in unseren Gemeinden“ soll deshalb die Partnerschaft zwischen den örtlichen Exekutivbeamten, den regional angrenzenden Gemeinden und der Bevölkerung gestärkt werden. Sogenannte „Sicherheitsstammtische“ und „Netzwerktreffen“ sollen dazu beitragen, die objektive Sicherheitslage weiter zu verbessern, aber auch das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung zu erhöhen. Auch sollen „Gemeindepolizisten“ namhaft gemacht werden, die in der Gemeinde das „Gesicht der Exekutive“ für die Bevölkerung sind, als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und so den beiderseitigen Kontakt nachhaltig verbessern.



Am **Donnerstag, 3. Oktober 2013**, findet um **19.00 Uhr** im Saal der Raiffeisenbank in Wieselburg eine diesbezügliche Informationsveranstaltung statt, zu der **alle interessierten Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen sehr herzlich eingeladen** sind. Der Abend wird von der Stadtgemeinde Wieselburg und der Gemeinde Wieselburg-Land organisiert. Dabei wird der Bezirkspolizeikommandant Oberstleutnant Gerhard Traxler gemeinsam mit dem Wieselburger Leiter der Polizeinspektion Josef Ramsauer und BI Stefan Hahn (Kriminalitätssektor) die aktuelle Sicherheitsliga im Bereich ihrer Region präsentieren und die daraus abgeleiteten polizeilichen Maßnahmen, insbesondere jene des überörtlichen Zusammenwirkens, darstellen.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.  
Gemeinde Wieselburg-Land

Mostviertel will perfekter Gastgeber der Landesausstellung sein

## Anmeldung geht ins Finale

**Bereits 60 touristische Betriebe aus den LEADER-Regionen Kulturpark Eisenstraße und Mostviertel-Mitte haben sich zum Regionspartnerprogramm im Vorfeld der Niederösterreichischen Landesausstellung 2015 angemeldet. Noch sind Plätze frei, die Interessenten sollten sich allerdings sputen. Schnell noch anmelden.**

Weitere Infos und persönliche Beratung zum Regionspartnerprogramm:  
LEADER-Region Kulturpark Eisenstraße, Anita Eybl, Tel. 0660/214 67 90, info@rent-a-sepp.at, www.eisenstrasse.info/regionspartner oder LEADER-Region Mostviertel-Mitte, Dipl.-Ing. Johannes Zeilinger, Tel. 0676/448 89 34, j.zeilinger@mostviertel-mitte.at, www.mostviertel-mitte.at



Rosa Maria Hörhann

## Neue Direktorin

Liebe Bürgerinnen und Bürger der schönen Gemeinde Wieselburg-Land!

Mein Name ist Rosa Maria Hörhann und bin seit 1.9.2013 Direktorin der Computerhauptschule Wieselburg. Ich wohne im Kulturdorf Reinsberg und war in den letzten sechs Jahren Direktorin der Hauptschulen Gaming und Lunz.

Die CHS Wieselburg ist eine große Schule, die mit modernen Unterrichtsräumen ausgestattet ist und vielfältige Möglichkeiten für einen qualitativvollen Unterricht bietet. Besonders der Schwerpunkt als Computerhauptschule rüstet unsere jungen Menschen mit wichtigen Kompetenzen für weiterführende Schulen und das Berufsleben aus.

Eine große Herausforderung in diesem Schuljahr wird sein, an der Computerhauptschule eine „Neue Niederösterreichische Mittelschule“ zu installieren. Dazu sind bereits Fortbildungen für die Lehrer/innen geplant.

In einer weiteren Ausgabe der Gemeindenachrichten werde ich Ihnen gerne die Neuerungen der „Neuen Niederösterreichischen Mittelschule (NNÖMS)“ erläutern. Information und Kommunikation sind wichtig, damit Veränderungen gut gelingen.

In diesem Sinne freue ich mich auf viele konstruktive Gespräche.

OSR HD Rosa Maria Hörhann, MSc

# Eheschließungen Herzliche Gratulation!



Thomas Köberl und Ana Bokulic,  
Öd beim Roten Kreuz



Gregor Kilnbeck und Anyelina Guzman  
Encarnacion, Weinzierl-Erlaufweg



Barbara Blaschka und Harald Hargaßner,  
Weinzierl-Römerweg



Mag. (FH) Claudia Prankl und MSc Werner  
Nemecek, Weinzierl-Krüglingerweg



Maria Capiaghi und Walter Trinkl,  
Weinzierl-Weinzierlweg

## Hochzeitspaar ohne Foto

Michaela Pfeiffer und Wolfgang Stundner,  
Weinzierl-Erlaufweg

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratu-  
liert auf das Herzlichste!

Termin für die nächste Ausgabe

**Redaktionsschluss**

Gemeindezeitung Nr. 4/2013, Dezember  
Redaktionsschluss 22. November 2013

## Geburten

Jürgen Scherzer, Weinzierl-Seepromenade  
Jonas Schrittwieser, Mühling-Eisenstraße  
Diana Wagner, Weinzierl-Weinzierlweg  
Severin Scheichelbauer, Brunning  
Marlene Lejssek, Weinzierl-Gartenstraße  
Lena Scheruga, Weinzierl-Seeweg  
Jakob Schalhas, Mühling-Bahnstraße  
Anja Wurzenberger, Mühling-Erlaufstalstraße  
Johannes Prankl, Krügling

## Weinzierl- Haydnweg

Seitens der Gemeinde wird darauf auf-  
merksam gemacht, dass die Gemein-  
destraße Weinzierl-Haydnweg keine  
Durchzugsstraße ist. Es wird ersucht, die  
Hauptverkehrsstraßen zu nutzen.

## Für Neugeborene

## Dokumen- tenmappe

Nachdem aufgrund gesetzlicher Änderungen  
die Anmeldung neugeborener Kinder bereits  
meist am Geburtsstandesamt erfolgt, erhalten  
die Eltern oftmals mit der Geburtsurkunde auch  
eine Meldebestätigung. Somit scheint der Weg  
zur Wohnsitzgemeinde nicht mehr notwendig  
zu sein. Dennoch ersuchen wir die jungen El-  
tern, auch einen Abstecher zum Gemeindeamt  
zu machen, wo eine nützliche Dokumenten-  
mappe auf das Neugeborene wartet.

## Informationen vom NÖ Landeskindergarten Mühling

# Neues Team in der Mäusegruppe

Seit Septemberbeginn freuen sich im Kindergarten Mühling zwei neue Kindergartenpädagoginnen mit den Kindern der Mäusegruppe. Dabei handelt es sich um die Schwestern Bettina Fischer und Doris Seifert, die gemeinsam Jobsharing in Mühling machen.

Bettina ist die gruppenführende Kindergartenpädagogin, Mutter von drei Kindern und wohnt mit ihrer Familie in Weinzierl. Sie liebt es, mit Kindern zu experimentieren. Besonders wichtig ist ihr auch die Sprachförderung und den Kindern einen guten Bezug zur Natur zu vermitteln.

Doris, ebenfalls Mutter von drei Kindern und auch in Weinzierl wohnhaft, hat schon drei Jahre im Kindergarten Mühling gearbeitet. Ihr Schwerpunkt liegt in der musikalischen Erziehung.



Die Kindergartenkinder der Mäusegruppe freuen sich mit den Kindergartenpädagoginnen Bettina Fischer und Doris Seifert (stehend links) und Kinderbetreuerin Helga Steiner (rechts) auf ein spannendes Kindergartenjahr 2013/2014.

Die Gemeinde wünscht alles Gute und viel Spaß bei der neuen beruflichen Herausforderung mit unseren kleinsten Gemeindegewöhnlichen.

## Familien-, Jugend- und Sportreferat: Rückblick Familiennachmittag

# Es machte allen Spaß

**Ein Erlebnis für Familien: Am 15. August 2013 fand unser alljährlicher Familiennachmittag am „Aigner“-Teich statt.**

Der naturnahe Kinderspielplatz war liebevoll mit diversem Sandspielzeug und abenteuerlichen Stationen gestaltet. 158 TeilnehmerInnen, davon 110 Kinder, sammelten eifrig ihre Punkte beim Golfen, Basketball, Zielboccia, Ke-

gelspiel, Luftballondart und bei der Lochwand. Für die Kleinsten stand auch eine Hüpfburg bereit, und wer dem Getümmel für ein paar Minuten entkommen wollte, konnte sich bei strahlendem Sonnenschein eine Runde Tretbootfahren auf dem See gönnen.



## Erholsames Programm in der ersten Augustwoche für unsere älteren GemeindebürgerInnen

# Seniorenurlaub 2013

Der heurige Seniorenurlaub im südlichen Waldviertel bot den 34 TeilnehmerInnen in der ersten Augustwoche ein erholsames Sommerprogramm: Wegen der extremen Hitze genossen die SeniorInnen den schattigen Gastgarten beim Kartenspielen, Kaffeetrinken und natürlich Plaudern. Einige aktive unternahmen leichte Wanderungen durch die umliegende unberührte Wald- und Wiesenlandschaft im Yspertal. Der gemeinsame gemütliche Abend mit Bürgermeister Karl Gerstl, gFGR Rosa Maria Wögerer und der ortsansässigen Vizebürgermeisterin sorgte für Abwechslung, und der Kapellmeister von Laimbach sorgte an diesem Abend mit Witzen und Musik für gute Stimmung, sodass einige das Tanzbein schwingen.



Die TeilnehmerInnen des Seniorenurlaubs mit der Wirtin des „Gasthauses zur Linde“ in Altenmarkt im Yspertal und dem Bürgermeister Karl Gerstl (ganz rechts) sowie Sozialreferentin Rosa Maria Wögerer (vorne links).

## Lebendige Traditionen - unser kulturelles Erbe: Hoch drobm auf da Alm ...

# Almtraditionen der Region



**Die Gemeinde möchte hier und auch in den nächsten Gemeindezeitungen einige Traditionen in unserer Heimat näher vorstellen. Die Region Kulturpark Eisenstraße ist eine Region mit lebendigen Traditionen, vielfältigen Talenten und mannigfaltigen Wissen. All dies gibt den BewohnerInnen ihre Identifikation, beschreibt ihre Wurzeln und macht diese Region „zur Heimat“.**

Im Gebiet des Kulturparks Eisenstraße gibt es zahlreiche Almen und Weiden, die eine Vielfalt an Traditionen aufweisen, die auch heute noch gelebt werden. Zu den sicherlich bekanntesten zählen die vielen Almfeste und Almwandertage. Traditionelle volkstümliche Musik, gutes Essen und Trinken sowie Gemütlichkeit stehen hierbei im Mittelpunkt. Diese Feste haben sich oft von kleinen Almmessen, abgehalten als Dank und Bitte für das Wohl des aufgetrie-

benen Viehs, weiterentwickelt und wurden teilweise zu Veranstaltungen, die heute von mehreren tausend Menschen besucht werden. Der Großteil des Brauchtums auf den Almen umfasst jedoch überwiegend Aktivitäten, die weniger bekannt und zum Teil nicht öffentlich zugänglich sind. Nachfolgend eine Auswahl:

**Proviant:** Auf einem Teil der Eisenstraße-Almen ist es üblich, dass jeder der Bauern einmal pro Auftriebssaison für die Verpflegung der Halter verantwortlich ist und ihnen zum Beispiel Speck, einen Laib Brot, Eier, Milch, Schnaps und Ähnliches zur Verfügung stellt.

**Halterabschluss:** Der Halter lädt die Bauern, deren Vieh er hütet, zu ihm auf die Almhütte ein und sorgt mit besonderen Spezialitäten wie den „Almraungerln“ (Süßspeise mit Sauerahm, Zucker und Zimt) für ihr leibliches Wohl.

**Almabtrieb:** Sofern der Sommer auf der Alm

ohne Krankheit und Unglücksfall verlaufen ist, erhalten die Bauern gegen Ende der Saison einen Kranz aus Heu, Grass (Reisig) und Almblumen, der zum Teil die Köpfe der Tiere beim Abtrieb ziert und danach zum Beispiel an die Stalltür gehängt wird. Der Abtrieb erfolgt auf den höher gelegenen Almen traditionellerweise spätestens am 29. September, dem Michaelitag.

Die Eisenstraße-Almen im Überblick: Herralm (Gaming), Siebenhütten, Hochkaralm, Schwarzalm, Dürrensteinalm (alle Göstling), Kitzhütte (Hollenstein), Rehbergweide (Lunz), Hochkogelweide (Randegg), Kapler Alm (Reinsberg), Hochbärneck (St. Anton).

Auszug aus dem Buch „Lebendige Traditionen, Wissen und Talente - unser kulturelles Erbe“, Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland. Weitere Informationen unter Tel. 07443 866 00, e-mail: [www.eisenstrasse.info](http://www.eisenstrasse.info).

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

# Unsere Jubilarinnen und Jubilare



75 Jahre v.l. sitzend: Theresia Plankenbichler, Hart; Johann Pfeiffer, Forst am Berg;



75 Jahre: Anna Sieghart, Mühling-Eisenstraße;



85 Jahre: Maria Siedl, GroBa; Leopoldine Erber, Köchling; Emilie Amesreiter, Furth;



90 Jahre: Johann Halmer, Mühling-Erlaufstalstraße;



95 Jahre: Anna Gruber, Unterretzerstetten;



Goldene Hochzeit: Anna und Alois Sterkl, Forst am Berg; Maria und Johann Lasselsberger, Weinzierl-Schloßstraße; Gerlinde und Franz Picker, Weinzierl-Schloßstraße;

## Sterbefälle

Helmut Heiss, Weinzierl-Penzingergasse  
Maria Kuhn, Schadendorf  
Lothar Schmid, Weinzierl-Wechlingerstraße  
Ernst König, Weinzierl-Wechlingerstraße  
Annemarie Affengruber, Ströblitz  
Franz Schönbichler, Gumprechtsfelden  
Christine Schachinger, Brunning

### Jubilarinnen und Jubilare ohne Bild

75 Jahre: Johann Heindl, Plaika; Franz Ginner, Weinzierl-Fürnbergstraße; Franz Hölzl, Bodensdorf;  
85 Jahre: Josef Hinterleitner, Mühling-Erlaufstalstraße;  
Goldene Hochzeit: Ernestine und Leopold Kamleitner, Mühling; Theresia und Johann Kierberger, Furth;

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

# Wolfgang Kopetzky hilft Menschen mit seiner Behandlung durch Cranio-Sacrale Osteopathie

## Bohuslav besucht Ein-Mann-Unternehmen

Egal wie groß ein Unternehmen in Niederösterreich ist, als Wirtschaftslandesrätin ist Dr. Petra Bohuslav politisch für alle zuständig. Diese Verantwortung demonstrierte sie im Rahmen eines Besuchs beim Einzelunternehmen Wolfgang Kopetzky in Weinzierl.

Die Landesrätin zeigte sich sehr interessiert an den Methoden der Cranio-Sacralen Osteopathie und den zahlreichen Anwendungsbereichen. Kopetzky kann bei Beschwerden des Bewegungsapparates ebenso helfen wie bei verschiedenen Arten von Kopfschmerzen, Verspannungen, Schlafstörungen und vielen anderen Problemen mehr.

Herr Kopetzky absolvierte mehrere Fortbildungen pro Jahr:

- Baby, Teil 1: und Geburtsrekonstruktion (im Zentrum Eichthal)
- Baby, Teil 2: Weiterführende Techniken und Geburtsprobleme, HWS, Lunge, Nase (im Zentrum Eichthal)
- Viscerale Techniken (die inneren Organe betreffend)
- Drei Seminareinheiten mit Schwerpunkt biodynamischer, energetischer und visionärer Craniosacralarbeit mit Wiebke Zmólnig

### Weitere Informationen

über Konzept, Behandlung und Methoden sowie weitere Anwendungsgebiete auf der neuen Homepage [www.osteopathie-kopetzky.at](http://www.osteopathie-kopetzky.at) oder direkt bei Herrn Kopetzky unter Tel. 0650 535 08 15.



Bürgermeister Karl Gerstl, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und LAbg. Anton Erber bei ihrem Besuch bei Wolfgang Kopetzky in Weinzierl.



## Lust auf mehr Wissen?

Du bist StudentIn und möchtest deine **Diplom- bzw. Masterarbeit** über ein Thema mit Bezug zu deiner Region bzw. Gemeinde schreiben?

Ihre **Gemeinde** oder Ihr **Verein** ist auf der Suche nach jemandem, der ein für Sie wichtiges Thema kostengünstig aufbereitet?

[www.eisenstrasse.info/diplomarbeitsboerse](http://www.eisenstrasse.info/diplomarbeitsboerse)  
[www.diplomarbeitsboerse.info](http://www.diplomarbeitsboerse.info)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



## 30 Jahre Gasthaus und Bäckerei

# 30-Jahr-Jubiläum

Die **Gemeinde Wieselburg-Land** gratuliert **Silvia und Walter Wurzer** zum **30-jährigen Firmenjubiläum**. Mit Musik und Kulinarik wurde dieser Anlass im Frühsommer gebührend gefeiert. Seit vier Generationen verwöhnt Familie Wurzer die KundInnen mit einem duftig frischen Sortiment an erlesenen Backwaren. Ihr Gasthaus verfügt über 150 Sitzplätze und ist vor allem durch die ausgezeichnete Küche so beliebt.

V.l.: Bürgermeister Karl Gerstl mit Gattin Traudi, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf mit Gattin Marianne, die Besitzer Silvia und Walter Wurzer und die Musikanten Gerhard Plank, Martin Holzer, Johann Maderthaler, Florian Plank.



## Brombeer-Apfelsaft-Mischung erweitert Produktpalette der Brandhof-Fruchtsaftmanufaktur

# „Bärensaft“ aus Wechling

**Der Brombeersaft, den Roman Brandhofer von der Brandhof Fruchtsaft Manufaktur gemeinsam mit dem Kulturpark Eisenstraße entwickelte, wird nicht nur im Natur- und Erlebnispark Buchenberg in Waidhofen an der Ybbs ausgeschenkt sondern auch die „Eisenstraße-Wirte“ führen das Getränk im Programm.**

„Der Fruchtsaft soll insbesondere Kinder und Jugendliche ansprechen. Durch seinen ausgewogenen Geschmack wird er aber auch den Erwachsenen schmecken“, ist Roman Brandhofer überzeugt. Wie er auf den Namen kam? „Die Brombeere ist eine sehr eisenhaltige Frucht und passt daher ideal zur Eisenstraße. Und auch der Ötscherbär wird damit spielerisch transportiert.“

„Der ‚Eisenstraße Bär‘ ist ein spannender, kre-

ativer Ansatz. Vor allem ist er aber ein Kooperationsprojekt mit einer Win-Win-Situation für alle Beteiligten“, betont Eisenstraße-Obmann Mag. Andreas Hanger. Auch Bürgermeister Karl Gerstl freut sich: „Die Gäste möchten möglichst bodenständig essen und trinken. Da passt der Eisenstraße Bär sehr gut in unsere regionale Produktpalette.“

Zur Brandhof Fruchtsaft Manufaktur:

Vor einigen Jahren hat Roman Brandhofer in einem kleinen Hof in Wechling damit begonnen, Fruchtsäfte zu produzieren. Durch Weiterempfehlungen stieg die Nachfrage rasch an, mittlerweile produziert Brandhofer 13 Sorten für die Hauben- sowie die gehobene Gastronomie. Neuester Coup des Nebenerwerbslandwirts aus Wechling ist der Brombeer-Saft „Eisenstraße Bär“. Brandhof Fruchtsäfte können in Wieselburg im „gern und gut“ sowie bei



Herrn Brandhofer direkt bezogen werden. In naher Zukunft wird es für den Bezirk auch ein Hauszustellservice geben, man darf gespannt sein. Auf jeden Fall wünscht die Gemeinde Wieselburg-Land dem Jungunternehmer alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



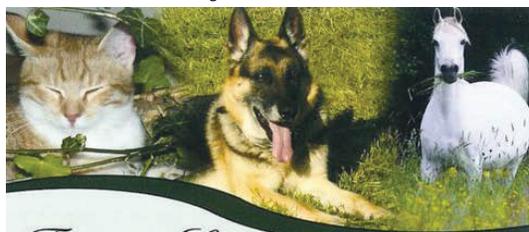
Die Fruchtsaftproduzenten Roman und Tina Brandhofer mit Bürgermeister Karl Gerstl und Eisenstraßenobmann Andreas Hanger (v.l.).

## Neue Hunde- und Katzensatterin: „Ihrem vierbeinigen Freund zuliebe!“

# Franziska Schmutzer aus Mühling

**Egal, ob Hundebetten, Kuschelkörbchen oder diverse Kauspezialitäten - bei Franziska Schmutzer in Mühling gibt es alles, was das Haustierherz begehrt. Ihr Motto: „Menschen können entscheiden was Sie essen, Tiere nicht!“**

Seit Mai 2012 arbeitet Franziska Schmutzer selbstständig als Kundenberaterin für Heimtierernährung. Nun hat sie ihr Sortiment durch



*Franziska Schmutzer*

Mühling-Millinggasse 12  
A- 3250 Wieselburg

Mobil: 0664 - 736 47 184  
franziska.schmutzer@aon.at

Franziska Schmutzer

Hunde- und Katzenaccessoires erweitert. In ihrem hauseigenen Verkaufsraum bietet sie außerdem zusätzlich jegliche Arten von Halsbändern, -tüchern und Hundemäntel an, die von Hobbykünstlerinnen liebevoll gestaltet werden. Dass sie auf die individuellen Wünsche der KundInnen eingeht, ist eine Selbstverständlichkeit.

Fernab von großen Einkaufszentren können Sie artgerechte und biologische Tiernahrung auf einem betont hohen Qualitätsniveau selbst besorgen oder es sich zustellen lassen. Durch die individuelle Beratung kann für jeden Vierbeiner das passende Futter gefunden werden, auch für Tiere mit Allergien oder Futtermittelunverträglichkeiten wie z.B. Hautprobleme, Juckreiz oder Diabetes - es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Eine ausgewogene Ernährung ist für Hunde und Katzen genauso wichtig wie für den Menschen, deswegen bietet

Frau Schmutzer ein weitläufiges Sortiment an Nass- und Trockenfutter sowie Kauspezialitäten an. Durch ihr Hauslieferservice wird Ihnen das Einkaufen besonders leicht gemacht.

Da die Tierliebhaberin selbst einen Schäferhund und vier Katzen zu Hause hat, liegt ihr das Wohlergehen der Vierbeiner besonders am Herzen.

Die Gemeinde Wieselburg-Land freut sich, Frau Schmutzer zu Ihrem bisherigen Erfolg gratulieren zu dürfen und hofft auf eine ergebnisreiche Zukunft.

### Franziska Schmutzer

Mühling-Millinggasse 12, 3250 Wieselburg

Tel. 0664 736 471 84

franziska.schmutzer@aon.at

Öffnungszeiten:

Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 10:00 bis 14:00 Uhr

## Straßenverkehrsordnung: Verkehrssicherheit

# Bäume neben der Straße

**Bäume sind aus unserer Gemeinde nicht wegzudenken. Sie stellen eine ganz wichtige Wohlfahrtswirkung dar, sie sind unser Grün. Sie verbessern die Lebensqualität, indem sie Schatten spenden, Sauerstoff produzieren, sie binden Staub und erfreuen uns. Als Straßenbaum, an Parkplätzen, in öffentlichen und privaten Grünflächen sind sie daher außerordentlich wichtig.**

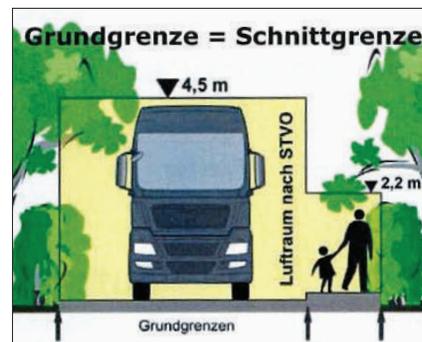
Oft aber beeinträchtigt ihr Wuchs die Verkehrssicherheit, insbesondere dann, wenn Äste die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder die Benützbarkeit der Straße einschränken.

Daher sind nachfolgende Maße zu beachten: Im Straßenbereich und an Parkplätzen schreibt die Straßenverkehrsordnung ein Lichtraumprofil oberhalb der Straße in der Höhe von 4,50 m und über Fußgeher- und Radfahrwegen

einen Luftraum von 2,20 m vor, der frei bleiben muss.

Wenn Bäume und Hecken seitlich der Fahrbahn den Fußgängerverkehr auf Gehsteigen oder Straßenbanketten behindern und nicht mindestens 60 cm von der Fahrbahn entfernt sind, müssen auch diese zurückgeschnitten bzw. entfernt werden. Der/Die EigentümerIn eines Baumes, dessen Ast in Höhe von 3 m in das Lichtraumprofil der Fahrbahn hineinragt, hat daher im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die Entfernung des Astes zu sorgen. Tut er dies nicht, so begeht er eine Verwaltungsübertretung und wird die Maßnahme von der Bezirksverwaltungsbehörde bescheidmäßig vorgeschrieben und auf seine Kosten durch ein Ersatzunternehmen durchgeführt.

Da ein Zurückschneiden bzw. „Kappen“ meist für den Baum sehr schlecht ist, sollte man schon bei der Auswahl die Breite und Höhe des ausgewachsenen Baumes berücksichtigen und darauf achten, dass der neue Baum für den Standort geeignet ist.



**Jetzt im Herbst ist eine passende Zeit, überhängende Sträucher und Äste der Bäume fachgerecht zurückzuschneiden. Mit der Aktion „Häckseldienst“ können Sie sogar das anfallende Material kostenlos abtransportieren lassen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 19. Nehmen Sie von diesem Angebot Gebrauch!**

# NÖ Heckentag 9. November 2013



### Heimisch, wuchsfreudig, preiswert!

Am 9. November ist wieder NÖ Heckentag. Nur an diesem Tag haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert niederösterreichische Gehölze aus Ihrer Region in bester Qualität und zu fairen Preisen heimzutragen. Ob als Sichtschutz oder Blüherlebnis, Insektennahrung oder Naturkalender, am Heckentag finden Sie garantiert die passenden Sträucher und Bäume für Ihren Garten. Die bekommen Sie entweder als fixfertige Pakete oder Sie wählen nach Herzenslust selbst aus 60 verschiedenen Gehölzarten. Unser Heckenbüro-Team berät Sie gerne!

### Raritäten für Ihren Garten

Am Heckentag finden Sie Gehölze, die Sie im herkömmlichen Handel nicht bekommen. Es warten 10 verschiedene Wildrosen- und 10 unterschiedliche Weidenarten und natürlich das Asperl – unser NÖ Wildgehölz des Jahres. Damit tun Sie auch den Bienen viel Gutes. Zusätzlich bietet der Heckentag wieder einjährige Veredelungen traditioneller Obstsorten, die schon von unseren Urgroßeltern geschätzt wurden. Vom Apfel bis zur Weichsel, hier finden Sie sicher den geeigneten Obstbaum für Ihren Garten. Unser Obstexperte hilft Ihnen dabei!

### Informieren, Bestellen, Abholen

**9. November von 9–14 Uhr**

**An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:**  
Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra und Tulln

#### Bestellen Sie:

- online im Heckenshop auf [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

#### Infos und Bestellscheine:

Hecken-Telefon 02952/30260-5151 (9–16 Uhr)  
[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at), [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at)

**Bestellfrist: 1. September bis 16. Oktober**



## GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK SCHEIBBS

Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf  
Tel.: 07489/30035 • Fax: 30035-5  
gvuscheibbs@purgstall.at • www.abfallverband.at/scheibbs  
UID-Nr.: ATU 16285909 • Personen GLN: 9008390020500 • Standort GLN: 9008390215272



Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!



# Häckseldienst

**! NEU ! NEU ! NEU !**

**Kein Häckseln vor Ort -> Abtransport des  
Materials durch die Firma AWÖ mit Kran-LKW**

**21. Oktober 2013**

**Die Anmeldung zum Häckseldienst ist am Gemeindeamt spätestens zwei Tage vor dem Termin laut Abfuhrkalender erforderlich!**

Folgendes ist bei der Inanspruchnahme des Häckseldienstes, welcher von der Firma AWÖ durchgeführt wird, zu beachten:

- ☞ Der Häckselgutlagerplatz muss an der Grundstücksgrenze und LKW-befahrbar sein. Das Material keinesfalls unter Oberleitungen, Bäumen, Balkon und ähnlichen Objekten bereitlegen. Die Reichweite des Kranarms beträgt 8 m.
- ☞ Für etwaige Beschädigungen am Lagerplatz (Klinkerziegel, Waschbetonplatten, ...) kann keine Haftung übernommen werden.
- ☞ Es wird nur sortenreiner Baum- und Strauchschnitt abtransportiert. Material in Kunststoffsäcken oder gebündelt mit Schnüren wird nicht entsorgt.

Die Häckselzeit wird ab Beginn (= Ankunft des LKW's) bis Ende (= Abfahrt des LKW's) verrechnet. Die nachstehenden Preise enthalten 10 % MwSt.

Zeiteinheit	TARIF 1	TARIF 2
	<b>Baum- und Strauchschnitt</b>	<b>Grünschnitt, Laub, Komposterde, Balkonblumen = biotonnengeeignet</b>
bis 10 min	kostenlos	
jede weitere 5 min Einheit	15,00 €	15,00 €

Beim Abfallsammelzentrum in Purgstall an der Erlauf (ASZ) können Sie

- ☞ **Baum- und Strauchschnitt** zum Preis von € 66,00 à Tonne (Haushaltsmengen kostenlos!)
- ☞ **Grünschnitt, Laub, Komposterde, Balkonblumen (biotonnengeeignet)** zum Preis von € 66,00 à Tonne zu den Öffnungszeiten – Mo, Di, Do, Fr von 08.00 bis 14.00 Uhr – abgeben.

## Indoor-Kartbahn Steyr: Geschwindigkeitsrausch in einer 3.000 m<sup>2</sup> großen „Radarfreien“ Zone

# Fahrspaß total: Kartfahren

**Der Ausschuss für Familie, Jugend und Sport organisiert am Samstag, 9. November 2013 eine Fahrt zur INDOOR-KART-BAHN nach Steyr. Alle kartbegeisterten Hobby-MotorsportlerInnen sind dazu recht herzlich eingeladen.**

**WANN:** Samstag, 9. November 2013  
**ABFAHRT:** 13.00 Uhr,  
Gemeindeamt Wieselburg-Land  
**KOSTEN:** Euro 30,00 pro Person  
(Indoor-Kartbahn, Busfahrt)  
**RÜCKKEHR nach Wieselburg:** ca. 19.00 Uhr

Für Begleitpersonen, die bei der Fahrt dabei sein möchten, aber nicht Kart fahren, ist ein Busbeitrag von Euro 10,00 pro Person zu entrichten.

Die Indoor-Gokartbahn in Steyr ist der ideale Ort für rennsportbegeisterte Familien. Sowohl Kinder als auch Eltern haben in der 3.000 m<sup>2</sup> großen Halle die Möglichkeit, Rennatmosphäre

zu schnuppern und können sich den Motorengeräuschen und der Kurvenlage voll und ganz hingeben. Die Schnellsten können bis zu 55 km/h an Höchstgeschwindigkeit erreichen. Besonders interessant wird das Kartfahren durch die Zeitmessung, wo sich Mama und Papa oder Freunde messen. Für die jüngeren BesucherInnen stehen Kinder- und Jugendkarts bereit, mit denen sie den 320 m langen Parcours absolvieren.

**Egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Profi, weiblich oder männlich - ein einzigartiges ERLEBNIS!**

Mit geselligem Abschluss inkl. Siegerehrung in einem örtlichen Gasthaus. Anmeldungen am Gemeindeamt Wieselburg-Land, Tel. 07416 522 69 oder [gemeinde@wieselburg-land.gv.at](mailto:gemeinde@wieselburg-land.gv.at)

Vizebürgermeister Johannes Heindl freut sich auf viele Anmeldungen.



Indoor-Kartbahn in Steyr: Rennatmosphäre pur - Spaß für Jung und Alt, AnfängerInnen oder Profis, weiblich oder männlich. Ein einzigartiges Erlebnis!

## Familien-, Jugend- und Sportreferat organisierte Erlebnis der amerikanischen Geschichte

# Familienausflug in die PullmanCity

**Action, Spaß und Abenteuer in der PullmanCity: Am 31. August erlebte eine 32-köpfige Gruppe Wieselburg-Ländler, wie es vor 150 Jahren in einer Westernstadt war.**

Pullman City, die „lebende Westernstadt“ in Eging am See, ein Freizeit- und Erlebnispark

idyllisch am Naturpark Bayerischer Wald gelegen, bot eine vielfältige Show wie im Wilden Westen: Mit Indianern, Cowboys und freilaufenden Bisons, mit Trickreitern, Lassowerfern und Zaubern. Die Western- und Countryfans aus Wieselburg-Land erlebten einen Tag lang eine typische City, mit allem was dazugehört.



Richtig heizen verbessert die Luft- und Lebensqualität: Denken Sie an die Menschen in Ihrer Umgebung!

# Richtig heizen mit Holz

Richtig heizen mit Holz heißt rauch- und rückstandsfrei verbrennen. Bei fachgerechter Installation und richtigem Betrieb arbeitet ein Holzofen nach wenigen Minuten rauchfrei. Entsteht hingegen Ruß oder dunkler, qualmender Rauch, gefährden Sie Ihre Gesundheit und schaden der Umwelt. Richtig heizen verhindert Schadstoffe wie Dioxine und Feinstaub und bewahrt die Luftqualität in der unmittelbaren Umgebung!

Achtung: Verrußte Sichtfenster sind nicht nur unschön. Ruß ist ein eindeutiges Zeichen für eine schlechte Verbrennung.

Zeichen für eine saubere Verbrennung sind:

- helle, hohe Flammen ohne sichtbaren Rauch
- feine, hellgraue Asche ohne Rückstände

Zeichen für eine unsaubere Verbrennung sind:

- dunkle, rußende Flammen, verrußte Sichtfenster
- dunkle, grobe Asche mit verkohlten Holzresten

Richtig heizen gelingt mit dem richtigen Brennstoff. Nur trockenes Holz verbrennt sauber und effizient. Verwenden Sie trockene, klein gespaltene Holzscheiter, die bequem in den Brennraum passen und eine gute Luftzufuhr erlauben. Die richtige Füllmenge, und wie Sie die Luftzufuhr Ihres Ofens regeln, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Herstellers. Achten Sie auf die Lagerzeit des Brennholzes! Holz braucht zwei Jahre, um richtig zu trocknen. Feuchtes Holz raucht stark und gibt fast keine Wärme ab. Die Qualität des Brennstoffs wie trockenes Holz, Pellets oder Holzbriketts ist ausschlaggebend. Nicht für den Ofen: behandeltes Holz, Einwegkisten und Spanplatten, Holzreste von Baustel-

len oder Tischlereien, Altpapier, Kartons, ... Verpackungsmaterial, behandeltes Holz (imprägniert oder lackiert), Spanplatten, Plastik oder anderen Haushaltsabfall zu verbrennen, ist vom Gesetzgeber verboten und kann zum Verlust der Herstellergarantie führen! Es ent-

stehen giftiger Rauch und mit Schadstoffen belastete Asche.

Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742/219 19, bei Ihrem Rauchfangkehrermeisterbetrieb sowie online im Folder „Richtig Heizen“ auf [www.richtigheizen.at](http://www.richtigheizen.at).

## RICHTIG HEIZEN

Richtig Heizen mit Holz ist gut für Ihre UMWELT, Ihre GESUNDHEIT und Ihre GELDBÖRSE!

☹️

### UNVOLLSTÄNDIGE VERBRENNUNG

- falsches Brennmaterial (Altpapier, Verpackungen, Sperrmüll)
- zu geringe Luftzufuhr

- grobe dunkle Asche
- rußende Flamme
- giftige Schadstoffe
- hohe Feinstaubbelastung

☺️

### SAUBERE VERBRENNUNG

- richtiges Brennmaterial (trockenes Holz, Holzbriketts)
- ausreichende Luftzufuhr

- feine helle Asche
- keine giftigen Schadstoffe
- kein Feinstaub

# B.M.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

## Für Ihre Sicherheit

### Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

**am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

**15 Sekunden**

Warnung

**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 5. Oktober nur Probealarm!**

Alarm

**1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 5. Oktober nur Probealarm!**

Entwarnung

**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
**Am 5. Oktober nur Probealarm!**

Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit



Eine Woche in den Sommerferien für unsere Kinder

## Jugend-Aktiv-Tage 2013

**Rekordteilnehmerzahl bei den heurigen Jugend-Aktiv-Tagen: Mit einem bunten Mix aus den Themenbereichen Sport, Abenteuer, Natur und Erste Hilfe kombiniert mit Spiel und Spaß fand diese Sommerferienwoche bei allen Kindern mehr als großen Anklang.**

5 Tage für unsere Jugend: Am ersten Tag bewiesen die Kinder in der Sportanlage Bodensdorf mit GR Christa Eppensteiner und GR Johann Ertl ihr Geschick beim Basketball, Volleyball und Fußball. Gedreht hat sich natürlich alles um das runde Leder! Am zweiten Tag kraxelten die Kinder unter Aufsicht von GR Christa Ebner und einem Team des Alpenvereins hoch hinauf und erklommen im Nu die Kletterwand. Wer sich das Klettern nicht zugetraut hatte, konnte seine schnelle Reaktion beim Tischtennis mit GR Leopold Prankl unter Beweis stellen. Zielsicher feuerten die Kids am Mittwoch unter fachmännischer Aufsicht mit Zimmengewehren und einer Armbrust auf die Zielscheiben. GR Johann Ertl brachte ihnen begeistert das Mittelalter etwas näher. Der vorletzte Tag fand im Areal des Francisco Josephinums statt. Spielerisch erkundeten sie mit GR Hannes Bauernfried und GR Renate Gröbner den Schlosspark mit einem Rundgang durch den botanischen Garten und erfuhren durch Herrn Julius Halaschek-Wiener alles Wissenswerte über unsere heimischen Raubvögel und Raubtiere. Zur Jause gab es gesunde Natur-Aufstriche. Der fünfte Tag stand unter dem Motto „Helfen“ mit dem Besuch der Rot-Kreuz-Dienststelle Wieselburg. Zur Bewusstseinsbildung, wie man helfen bzw. retten kann, gaben zwei Rot-Kreuz-Mitarbeiter Einblick in die Arbeit der Ersten Hilfe. Bevor der letzte Tag zu Ende ging, lud die Gemeinde die Kinder auf ein erfrischendes Eis zum Reschinsky ein. „Somit sind 5 Tage von den Sommerferien noch schneller vergangen als sonst“, freut sich Vizebürgermeister Johannes Heindl über die lachenden Gesichter der Kinder. Wir, die Gemeinde Wieselburg-Land, wünschen allen Kindern ein erfolgreiches Kindergarten- oder Schuljahr. Ein riesiges Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen dieser Aktion mitgeholfen haben! Hinweis: Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Wieselburg-Land unter [www.wieselburg-land.gv.at](http://www.wieselburg-land.gv.at)





## Christine Toppelreiter und Johann Falter

# Lesung ...

**Freitag, 8. November 2013**

**19:00 Uhr**

**Gemeindeamt Sitzungssaal**

**Freiwillige Spenden**

Präsentation mit Bildern aus Wieselburg gespickt mit dazupassenden Gedichten von Christine Toppelreiter mit Einbindung der Mostviertler Mundart in ihrer Vielfalt und Schönheit. Musikalisch wird dieser Abend von Johann Falter - leidenschaftlicher Flötenspieler, auf seinen aus allen Erdteilen stammenden Flöten umrahmt. Er erzählt Geschichten und berührt damit die Herzen der Menschen. In durchaus lockerer Inszenierung darf man schon auf diesen Abend gespannt sein.

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land freut sich auf Ihren Besuch

## Gemütliches Miteinander Senioren- nachmittag

Zum gemütlichen Miteinander lädt die Gemeinde Wieselburg-Land alle älteren GemeindegliederInnen herzlich am **Sonntag, 10. November 2013, ab 14.00 Uhr,** ins **Gasthaus Plank in Bodensdorf** ein.

Wie in den vergangenen Jahren findet wieder eine Tombola statt. Alle Anwesenden werden auf ein Paar Würstel mit Gebäck, eine Mehlspeise und ein Getränk nach freier Wahl eingeladen. Für die musikalische Umrahmung sowie Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Das Kulturreferat  
der Gemeinde Wieselburg-Land  
wünscht Ihnen schon jetzt gute Unterhaltung  
zu diesem geselligen Nachmittag.



## Konzert mit der Stadtkapelle Wieselburg

# Herbst- ausklang

**Samstag, 23. November 2013**

**Beginn: 19:30 Uhr  
im Schloss Weinzierl**

Das traditionelle Herbstkonzert mit der Stadtkapelle Wieselburg findet dieses Jahr wieder im Festsaal des neu renovierten Schlosses Weinzierl statt.

Auch heuer wird ein sehr abwechslungsreiches Programm dargeboten.

**Karten erhältlich:  
Gemeinde Wieselburg-Land und bei  
den MusikerInnen der Stadtkapelle  
Wieselburg**

### **Vorverkauf:**

Schüler / Studenten: Euro 8,00  
Erwachsene: Euro 10,00

### **Abendkasse:**

Schüler / Studenten: Euro 10,00  
Erwachsene: Euro 12,00

Die Gemeinde Wieselburg-Land und die Stadtkapelle Wieselburg laden dazu recht herzlich ein.



## Kammerorchester Musica Spontana

# Neujahrskonzert

**Montag, 6. Jänner 2014, Beginn: 17:00 Uhr  
Festsaal des Schlosses Weinzierl**

Zum zweiten Mal findet ein Neujahrskonzert im Festsaal des Schlosses Weinzierl statt. Das Kammerorchester MUSICA SPONTANA unter der Leitung von Peter Schöglhofer und dem Dirigenten Bernhard Thain spielt Werke von Haydn, C. Zeller, Johann Strauß, u.a.

Eintrittskarten sind ab sofort am Gemeindeamt erhältlich  
Vorverkauf: Euro 17,00  
Abendkasse: Euro 19,00

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land freut sich auf Ihren Besuch.

## Kammermusikabend mit Altenberg Trio Wien

# Kammermusikabend

Das Altenberg Trio Wien gastiert wieder im Schloss Weinzierl

Wann: Samstag, 12. Oktober 2013  
um 18.00 Uhr

Wo: Festsaal Schloss Weinzierl

Eintritt: VVK € 20,00

AK € 22,00

Schüler/StudentInnen € 15,00

Karten erhältlich:

am Gemeindeamt Tel.Nr. 07416/52269  
oder [gemeinde@wieselburg-land.gv.at](mailto:gemeinde@wieselburg-land.gv.at)

Das Altenberg Trio Wien gibt ein Konzert mit großen Klaviertrios aus drei Jahrhunderten: Mozarts C-Dur Trio aus dem späten Wien, Dvořáks kontrastreiches Trio f-moll und das C-Dur Trio von Schostakowitsch, das die hohe kompositorische Begabung unter Beweis stellt. Das Altenberg Trio Wien mit Christopher Hinterhuber, Amiram Ganz und Christoph Stradner, die künstlerischen Leiter des Musikfestes Schloss Weinzierl, präsentieren an diesem Abend auch die neue CD mit Livemitschnitten



vom Musikfest 2013 und stellend das Programm des Musikfestes Schloss Weinzierl 2014 (29. Mai bis 1. Juni 2014) vor. Anschließend gibt es noch Gelegenheit mit den Künstlern zu plaudern.

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land, das Francisco Josephinum und das Altenberg freuen sich auf Ihren Besuch.

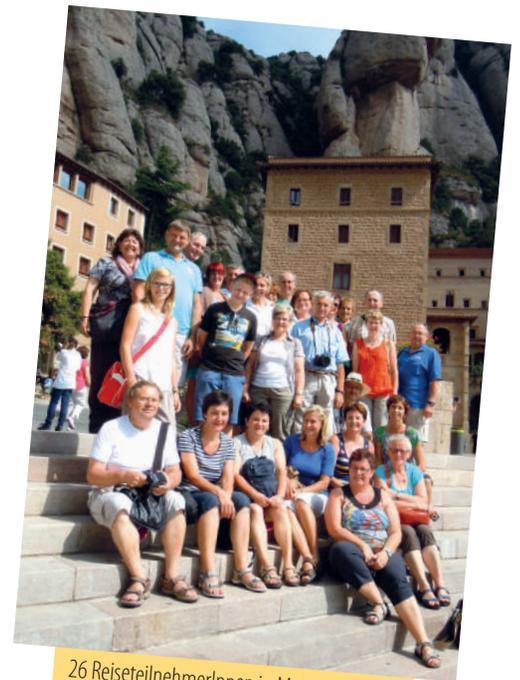
## Reisebericht: 6-Tage-Kulturreise 2013 Barcelona

# Kulturfahrt Barcelona-Riviera

26 TeilnehmerInnen hatten gemeinsam die spanische Stadt Barcelona mit vielen berühmten Bauwerken von Antonia Gaudi besucht, auch für kurzes Relaxen am Strand war abends Zeit. Das im Landesinneren gelegene Kloster Montserrat hatte alle begeistert. Die Heimreise führte durch die Camargue Frankreich zu dem romantischen Städtchen Santes Maries de la Mer und Ares. Weiter ging die

Reise über die Cote d'Azur mit einem kleinen Abstecher nach Monaco.

Jede Menge Information durch die Reiseleiter und viele lustige gemeinsame Momente haben die gesamte Reise abwechslungsreich gemacht und zu schnell vergehen lassen. Die TeilnehmerInnen werden noch oft und lange daran denken und sich über die gewonnen schönen Eindrücke erfreuen.



26 ReisetilnehmerInnen in Montserrat



Überwältigender Ausblick in Montserrat: GR Walter Stürzl, Gertrude Jungwirth, Edeltraud Stürzl und Gerlinde Steiger



Ingrid Wurzer, Brigitte Hochsteger, Franz und Gerlinde Steiger, GR Walter Stürzl genossen eine Rast auf der 110 m langen wellenförmigen Bank am Terrassenplatz La Placa im Park Gaudi



Park Gaudi mit den bewundernswerten Steinkonstruktionen, atemberaubende Keramikarbeiten und faszinierende Gebäude



Heimfahrt durch die Camargue im eigenwilligsten Landtrich Südfrankreichs

## Ergebnis: Blühende Gemeinde Wieselburg-Land und Vortrag mit Hubert Seiringer

# Blumenschmuck- und Gartenprämierung

Dank unserer zahlreichen BlumenliebhaberInnen konnten sich in dieser Gartensaison nicht nur die BewohnerInnen selbst sondern auch viele andere GemeindebürgerInnen an einem wunderschönen Ortsbild erfreuen.

Wir gratulieren den PreisträgerInnen recht herzlich und danken allen, die mit ihren blumengeschmückten Häusern und Gärten zur Verschönerung des Ortsbildes unserer Gemeinde beitragen. Alle Personen, die sich zur Blumenschmuck- und Gartenprämierung im Frühjahr angemeldet haben, erhalten bei der Blumenschmuckabschlussfeier am 11. Oktober, um 19:00 Uhr, im Gasthaus Petschk, Blumenhof, pro Familie einen Konsumationsgutschein in der Höhe von Euro 10,-- als Dankeschön für die Mitgestaltung zu einem schöneren Ortsbild.

### Die bestplatzierten Ergebnisse:

1. Hermine Hofegger, M.-Bahnstraße
  2. Gisela Kaltenbrunner, W.-Roßgrabenstr.
  3. Anna Kaltenbrunner, W.-Roßgrabenstr.
  4. Marianne Wögerer, Plaika
  4. Aloisia Girner, W.-Pulvermühlweg
- Es gibt noch weitere 15 PreisträgerInnen.

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land freut sich auf Ihren Besuch.



1. Platz - Hermine Hofegger, Mühling-Bahnstraße



2. Platz - Gisela Kaltenbrunner, Weinzierl-Roßgrabenstraße



3. Platz - Anna Kaltenbrunner, Weinzierl-Roßgrabenstraße

## Blumenschmuckabschlussfeier mit Vortrag von Hubert Seiringer

Bei der Blumenschmuckabschlussfeier am Freitag, 11. Oktober 2013 um 19:00 Uhr im Gasthaus Petschk, Blumenhof, wird Hubert Seiringer über das umfassende Thema „Kompostierung in Groß und Klein - Wie funktioniert das?“ informieren.

Hubert Seiringer beschäftigt sich seit über 25 Jahren mit der Kompostierung und betreibt eine der größten Kompostanlagen in Niederösterreich. Mit seiner langjährigen Erfahrung steht er uns an diesem Abend zur Verfügung und wird erklären, wie auf seiner Kompostanlage aus Grün- und Bioabfall hochwertiger Kompost und gute Erde entstehen und wie auch im eigenen Garten guter Kompost erzeugt werden kann. Anschließend beantwortet Hubert Seiringer gerne Ihre Fragen. Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land freut sich auf Ihren Besuch.



Bei der Blumenschmuck-Abschlussfeier wird Hubert Seiringer einen Vortrag über das umfassende Thema „Kompostierung in Groß und Klein - Wie funktioniert das?“ halten.

## Bepflanzung und Pflege öffentlicher Grünflächen

### Ein herzliches Dankeschön!

Ein aufrichtiges Danke an alle Ortsverschönerer, allen voran an unsere Freiwilligen, die sich der öffentlichen Plätze annehmen und durch die Pflege von Gehsteigen, Rabatten, Verkehrsinseln sowie anderen öffentlichen Flächen einen wesentlichen Beitrag zur Ortsbildpflege leisten.

Wir dürfen Sie herzlich ersuchen, auch weiterhin - soweit es Ihre Gesundheit erlaubt - für die Pflege zu sorgen. Wo dies nicht möglich ist, ersuchen wir die Ortsgemeinschaft bei der Pflege behilflich zu sein. Natürlich sorgt die Gemeinde Wieselburg-Land für den Dünger, Rindenmulch und falls notwendig auch für eine neue Bepflanzung.

## Gemeinde Wieselburg-Land unterstützte „Bioenergy2020+ Running-Team“

# Rote-Nasen-Lauf

In Wieselburg fand am 7. September bei strahlendem Spätsommerwetter der Rote-Nasen-Lauf statt. Auch heuer war das „BIOENERGY2020+ Running-Team“ wieder zahlreich vertreten und die Gemeinde Wieselburg-Land unterstützte diese sinnvolle Aktion und übernahm dabei die Kosten für 20 Startnummern.

Bei dieser Charity-Laufveranstaltung, die quer durch alle Bundesländer stattfindet, wird von den Sponsoren € 1,- pro gelaufenem Kilometer an die Clinic Clowns gespendet. Diese besuchen chronisch- und schwerkranke Kinder an ihren Krankenbetten, um sie auf eine Reise ins Land der Phantasie mitzunehmen.

Wie in den letzten Jahren war das „BIOENERGY2020+ Running-Team“ wieder zahlreich vertreten – bei dieser Gelegenheit wurden gleichzeitig die neuen Funktionsshirts mit dem Firmenlogo eingeweiht. Insgesamt hat das Team das Messegelände 267mal umrundet (letztes Jahr: 250), das sind mehr als 370 km! Lediglich ein Team schaffte mehr. Nach den Wieselburger HauptschülerInnen war das „Bioenergy2020+ Running-Team“ die größte Mannschaft, wovon sich Vizebürgermeister Johannes Heindl beeindruckt überzeugen konnte. Nach diesem erfolgreichen Sportprojektabschluss gab es noch einen gemütlichen Ausklang im Zielbereich. Die SportlerInnen freuen sich schon auf den Lauf 2014, bei dem das erneute Überbieten der diesjährigen Rundenzahl natürlich höchste Priorität hat.

V.l.: Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm Moser und Vizebürgermeister Johannes Heindl mit dem Bioenergy2020+ Running Team.



## Das Konzert

# Nik P. mit Band

**Samstag, 9. November 2013, 20:00 Uhr; Einlass ab 18:00 Uhr  
Messegelände Wieselburg, Wieselburger Halle, Halle 10**

Karten erhältlich in allen Raiffeisenbanken, Volksbanken und bei Herrn Heiland unter Tel. 0664 283 59 00.

## Gemeindemeisterschaft

# Stockschießen

Wie in den Vorjahren findet auch heuer wieder eine Gemeindemeisterschaft im Stockschießen auf der ESV-Anlage in Wechling statt.

**Wann: Freitag, 4. Oktober 2013, Beginn um 18.00 Uhr**

Wir laden alle GemeindegängerInnen herzlichst zu diesem sportlichen und auch geselligen Beisammensein auf der ESV-Anlage in Wechling ein, sich zu organisieren und als Moarschaft (1 Moarschaft besteht aus 4 SportlerInnen) am Gemeindeamt (Tel. 07416 522 69) oder bei Herrn Vizebürgermeister Johannes Heindl (Tel. 0664 355 41 87) anzumelden. Wünschenswert wäre, wenn aus jeder Katastralgemeinde mindestens eine Moarschaft teilnehmen könnte.

## Auszeichnung für Stadtkapelle Wieselburg

# Ehrenpreis in Gold

**Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte der Stadtkapelle Wieselburg am 12. Juni 2013 im Stadtsaal Krens den Ehrenpreis in Gold.**

Die Gemeinde gratuliert dazu auf das Herzlichste.

V.l.: Kapellmeister Josef Wippl, Obmann Günther Hüttl, Sigrid Vogel, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Romana Schmutzer und Bürgermeister Karl Gerstl.



Foto:NLK



Sozialausschuss des Pfarrgemeinderates sammelt für Rumänien

## Weihnachtspackerl- und Bekleidungsaktion

Wie in den vergangenen Jahren, findet auch heuer wieder die Weihnachtspackerlaktion für Kinder der Diözese Oradea in Rumänien statt. Vorgeschlagener Inhalt eines solchen Geschenkpackerls (etwa Schuhschachtelgröße): 1 Sackerl Zuckerl, 3 Kugelschreiber, 1 Zahnpasta, 2 Tafeln Schokolade, 1 Schachtel Buntstifte, 1 Zahnbürste, 5 Hefte im A5-Format, 3 Bleistifte, 1 Grußkarte; Eventuell mit einem Kartenspiel, weiteren Süßigkeiten, einem Stofftier, etc. auffüllen. (Fertig zusammengestellte Packerl gibt es im Postshop zu kaufen.) Die Packerl können in der Woche von Montag, den 25.11. bis Dienstag, den 3.12.2013 wie gewohnt bei der Raiffeisenbank, Volksbank, Sparkasse und im Postshop im Einkaufszentrum, während der Geschäftszeiten und nach den hl. Messen in der Sakristei abgegeben werden.

Der Sozialausschuss der Pfarre sammelt auch wieder Bekleidung für Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer für Oradea in Rumänien. Bitte nur saubere Winter- und Sommerbekleidung spenden und diese in stabile Schachteln verpacken.

Abgabetermine für Bekleidung, Schuhe und Geschenkpackchen sind Freitag, 29.11., 9.00 bis 11.00 und 14.30 bis 16.30 Uhr; Samstag, 30.11., 9.00 bis 11.30 Uhr; Montag, 2.12., 9.00 bis 11.00 und 14.30 bis 16.30 Uhr; Dienstag, 3.12., 9.00 bis 11.00 und 14.30 bis 16.30 Uhr, in einer Halle der Messe Wieselburg GmbH, Volksfestplatz 3 (Hinweistafeln beachten!).

Herzlichen Dank im Namen der EmpfängerInnen sagt der Sozialausschuss des Pfarrgemeinderates.

Trachtenverein Wieselburg lädt ein

## Tag der offenen Tür

Am Samstag, 5. Oktober 2013, von 14.00 bis 18.00 Uhr, ist im Eisenstraße-Museum „Großmutter Stübchen“ (Untergeschoß des Landeskinder Gartens Mühling) noch einmal Gelegenheit, die Sonderausstellung „Mit kirchlichen Segen durchs ganze Jahr - Sakrales Brauchtum“ zu besichtigen.

Das Museum ist im Besitz vieler sakraler Kleinode. Grund genug, diese und viele Leihgaben im Jahr des Glaubens in den Mittelpunkt zu rücken. Zu sehen sind Exponate rund um die kirchlichen Feste im Jahreskreis sowie der Sakramente von Taufe bis zur Krankensalbung. Umrahmt wird der Nachmittag von unserer Trachten-Kindervolkstanzgruppe. Schöne Preise winken bei der Tombola und zum Kaffee gibt es traditionelles Gebäck.

Der Trachtenverein Wieselburg freut sich auf Ihren Besuch!



Sepp Wögerer Gedenkturnier

## Sportunion

Die Sportunion Wieselburg-Land gedachte am 8. Juni 2013 ihrem langjährigen Obmann: Sportfest der Union Wieselburg-Land erstmals als Sepp Wögerer Gedenkturnier.

Beim Fußballturnier wurde beim ersten Match eine Gedenkminute eingelegt. Die Union Wieselburg-Land spielte als „Union schwarz“, und das Fußballtrikot mit der Nummer 6, in welchem der langjährige Obmann Sepp Wögerer oft spielte, wird in Ehren gehalten und deshalb nicht mehr verwendet. Insgesamt nahmen acht Mannschaften am Fußballturnier teil.



Turniersieger und Gewinner des Wanderpokals wurde die „Union schwarz“ vor „FC Tannenzapfen“ und „Hanseba“. Torschützenkönig mit neun Toren wurde Edin Suljicic, bester Tormann Thomas Taibon. Darüber hinaus gab es bei strahlendem Sonnenschein ein Asphaltstockschießen, ein Beach-Volleyballturnier und ein Zimmergewehrschießen.



Musterung: Geburtsjahrgang 1995 zu einer kleinen Feier geladen

## Rekrutenfeier 2013

Zahlreiche Teilnahme bei der Rekrutenfeier der Gemeinde Wieselburg-Land gleich im direkten Anschluss an die Stellung.

Egal ob Bundesheer oder Zivildienst: Das gemeinsame Wirken und die Kameradschaft sind für den sozialen und gesamten Frieden von großer Bedeutung. Die Zeit beim Heer oder in einer sozialen Organisation ist mit Sicherheit keine verlorene. Die Stimmung der jungen Männer, Österreich zu repräsentieren oder das soziale System zu unterstützen, war sehr positiv. Der Bürgermeister Karl Gerstl und ÖKB-Obmann Franz Kitzwögerer können mit Recht stolz sein auf die jungen Mitbürger.



Ein Teil der Rekruten des Jahrganges 1995 mit ÖKB-Obmann Franz Kitzwögerer, Gerhard Groiss und Bürgermeister Karl Gerstl. Rekruten von links: Thomas Teufel, Michael Trabitsch, Dominik Gutleiderer, Andreas Matuska, Daniel Egger, Roman Wurzer, Stefan Raab, Philipp Wurzer, Erik Schager, Raphael Obereigner, Christoph Amesreither. Nicht am Foto: Paul Simon, Michael Grubmüller, Thomas Teufel, Michael Boeger, Jürgen Schlatter, Patrick Holzer, Manuel Ramsauer, Philipp Rigler, Manuel Aigner, Raphael Stamminger.

VERKAUF TAFELOBST 2013



Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften GmbH  
A-3250 Wieselburg • Rottenhauserstraße 32  
Tel.: +43 (0)7416 / 52241 • Fax: +43 (0)7416 / 52241-15  
E-Mail: uebellacker@bvw.at • Web: www.bvw.at

Verkaufsstelle: A-3250 Wieselburg Rottenhauserstraße 30

Verkauf von Tafelobst im Zeitraum vom  
**12. September bis 07. November**  
jeweils Donnerstags von  
**14 Uhr bis 16.30 Uhr**

### Sorten zum sofortigen Verbrauch

Nela  
Rubinola

### Sorten zur Einlagerung

Topaz  
Sirius  
Luna  
Pilot



der die Verbindung mit Ärzten des russischen Lazarets im ehemaligen Lehmädchenheim herstellte. Der Kranke wurde mit Handwagerl dorthin geführt, in einer der Baracken abgeladen und auf den Boden gelegt, wie seine Frau noch sehen konnte. Mit Zittern und Bangen wartete sie vor der Baracke auf das weitere. Nach der Operation des Schwerkranken wurde er zur befreundeten Familie Temper gebracht, die in der Nähe des Lazarets wohnte, bis er zur weiteren Pflege nach Hause kam. Er lebte noch 35 Jahre und starb im 91. Lebensjahr. Die Ehefrau war den Russen ihr Leben lang dankbar.

Nun sind seit dem Kriegsende bereits 68 Jahre vergangen. Es war eine aufregende Zeit, die man nie vergisst und die für die späteren Generationen wohl unvorstellbar ist. Meine Erinnerungen an diese Zeit: Die im Haus Manker Straße 22 einquartierten jungen SS-Männer zur Feldkommandatur im ehemaligen Lehmädchenheim gehörend brachen um Mitternacht auf, ebenso eine Familiengruppe mit einem einige Wochen alten Baby aus Wiener Neustadt, die hier und in den umliegenden Häusern ein paar Tage verbracht hatte. Alle Menschen, die ihr Zuhause verlassen mussten und mit nichts angekommen waren, wurden von den Einwohnern bestens unterstützt und ihnen nach deren

geringen Möglichkeiten geholfen.

Am Morgen des 8. Mai war es ruhiger geworden, die Kommandantur in der Breitereicher Straße war verlassen, von Osten kamen aber noch immer volle Mannschaftswägen. Als zu Mittag die Nachricht kam, die Russen wären bereits am Rot-Kreuz-Berg, sah man bald keine Ortsbewohner mehr auf der Straße. Weiße Fahnen (Leintücher) an den Häusern wurden zum Zeichen der Kapitulation ausgehängt. Die Schulchronik berichtet, dass einige Stunden beängstigende Stille herrschte, nur unterbrochen von hie und da fallenden Gewehrschüssen und dem ab und zu ertönenden Gebrumm einiger russischer Tiefflieger. Diese Gewehrschüsse hörten wohl auch die Russen, wenn sie wirklich schon so nahe waren. In der verlassenen Kommandantur in der Breitereicher Straße wurden Gewehre und Munition zurückgelassen, auch Hitlers Buch „Mein Kampf“ war weggeworfen worden und lag im Schmutz.

(Fortsetzung folgt)

Maria Eilenberger

Gemeindenachricht **lebenswerteswieselburg-land**

September 2013

Quellen: Schulchronik, Mitteilungen von Wieselburgern

**Autor: Toni Distelberger**

# Großvaters Geschichten

**Neues Buch: Ein Leben im Mostviertel**

Erhältlich direkt bei Toni Distelberger unter [anton.distelberger@univie.ac.at](mailto:anton.distelberger@univie.ac.at) oder beim Verlag „Bibliothek der Provinz“, Tel. 02856 3794; 284 Seiten; Preis: € 24,-; ISBN 978-3-99028-238-0



NIEDERÖSTERREICH  
HINEIN INS LEBEN. **N**



## Komm zum Mostfest 2013!

„So schmeckt das Mostviertel“ Freitag, 8. November 2013

Kulinarischer Empfang und Mostviertel Markt ab 18 Uhr, Eröffnung 19 Uhr, Messezentrum Wieselburg. Musikalische Umrahmung durch den „Mei liabste Weis“-Moderator Franz Posch und seine Innbrüggler.

Der Genusspass gilt als Eintrittskarte. Verkaufspreis: € 15,-

Berechtigt zum Verkosten von Schmankerln, Mosten, Säften und Mineralwasser.

Genusspässe rasch sichern! Infos unter [www.soschmecktnoe.at](http://www.soschmecktnoe.at) bzw. T 02742/219 19



# Sprechtage - Parteienverkehr - Amtstage

## Bürgermeister

Sprechstunden: Dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr, sowie jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416 522 69 ratsam.

## Gemeindeamt Wieselburg-Land

Amtszeiten: jeweils Mo bis Do, 07:00 bis 13:00 Uhr, Fr, 07:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Die, 13:00 bis 19:00 Uhr.

## Mutterberatung

Jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 15.30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 4.

## Öffentlicher Notar Dr. Klimscha

Jeden Mittwoch 14.30 - 16.30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 3.

## Öffentlicher Notar Mag. Holzinger

Jeden Dienstag 8.00-10.00 Uhr im Rathaus, nur nach Terminvereinbarung, Zimmer 3.

## Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Mittwoch 7:30 - 11:30 Uhr und 12:30 - 14:00 Uhr, NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs, Tel. 05 08 99 61 00.

## NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 14:30 Uhr, Freitag 7:30 - 12:00 Uhr, Tel. 05 08 99 61 00.

## Sozialstation der NÖ Volkshilfe

Neubaugasse 4/3, 3250 Wieselburg, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8:30 - 12:00 Uhr, Mittwoch 13:00 - 16:00 Uhr, Tel. 07416 532 62.

## Caritas Betreuen und Pflegen zu Hause

Sozialstation Erlaufthal, Scheibbser Straße 12, 3250 Wieselburg; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 - 11:00 Uhr, Tel. 07416 549 16 oder 0676 838 44 22 04.

## Kirchenbeitragsstelle Wieselburg

Jeden Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr (ausgenommen Juli, August), im Alten Pfarrhof, Pfarrhofgasse 3.

## Wirtschaftskammer Scheibbs

Montag - Freitag, 7:30 - 16:00 Uhr, Voranmeldung ratsam, Rathausplatz 8, Tel. 07482 423 68.

## Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr, Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr, Tel. 07482 90 25.

## Finanzamt Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 15:30 Uhr, Freitag 7:30 - 12:00 Uhr, Tel. 07472 201.

## Vermessungsamt Dienststelle Scheibbs

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung, Tel. 07482 434 64.

## Bezirksgericht Scheibbs

Dienstag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr (jeden Dienstag kostenl. Auskunft), Tel. 07482/424 23.

## Arbeitsmarktservice Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 16:00 Uhr, Freitag 7:30 - 13:00 Uhr, Tel. 07482 425 03.

## Kriegsopfer- und Behindertenverband

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr, Rathaus Scheibbs.

## Psychosoziale Beratung

Jeden Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 4. Dipl. psychosoziale Beraterin Johanna Langwieser MSc, Tel. 0664 301 97 50.

## Gebietsbauamt Beratung

Die BH Scheibbs bietet allen, die eine gewerbliche oder wasserbauliche Anlage errichten bzw. die Änderung einer bestehenden Anlage beabsichtigen, eine Beratung im Rahmen von Bausprechtagen an. Aufgrund der großen Nachfrage wird um rechtzeitige Terminvereinbarung unter Tel. 07482 9025-38239 ersucht.

## Veranstaltungskalender

# Was ist los in Wieselburg-Land?

## SEPTEMBER 2013

Fr, 27. 09. 2013, 21.00 Uhr	Stadlparty beim Hause Eppensteiner in Öd am Seichten Graben	Landjugend Wieselburg
Fr-So, 27-29. 09. 2013	Bau- und Energiemesse 2012 am Messegelände Wieselburg	Messe Wieselburg GmbH
Sa, 28. 09. 2013, 9.00 - 19.00 Uhr	Hausmesse bei Fa. Elektro-König & s`Gwandl in Weinzierl	Familie König

## OKTOBER 2013

Do-Sa, 3. - 5. 10. 2013	Backendl-Essen, Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
Sa-So, 5. u. 6. 10. 2013, ganztägig	Stelzen- und Ripperlessen, GH Wurzer in Neumühl	GH Wurzer, Neumühl
Sa, 5. 10. 2013, 14.00 - 18.00 Uhr	Tag der offenen Tür in „Großmütters Stübchen“ in Mühling	Trachtenverein Wieselburg
So, 6. 10. 2013, 10.00 Uhr	Feier der Silberhochzeiten, Pfarrkirche Wieselburg	Pfarrkirche Wieselburg
Mi, 9. 10. 2013 u. jeden Mittwoch im Herbst und im Winter	„Ripperl in 2 Variationen oder Backhenderl“ nur gegen Voranmeldung unter Tel. 0664 390 64 34	Ballonwirt Aigner in Bodensdorf
Fr, 11. 10. 2013, ab 19.00 Uhr	Oktoberdämmerchoppen, Kulturhof Aigner, freier Eintritt	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Sa, 12. 10. 2013, 13.00 Uhr	Wieselburger Stadtlauf, Start und Ziel: Erlaufthalhalle	Stadtgemeinde Wieselburg
Sa, 12. 10. 2013	ÖKB Halbtagesausflug, Mostviertler Schienenradl	ÖKB Wieselburg und Umgebung
So, 13. 10. 2013, 13.00 Uhr	Umweltwandertag, Start und Ziel bei der Halle 9	Elternverein Volksschule Wieselburg
So, 13. 10. 2013, ab 11.00 Uhr	Wildbrunch iss soviel du willst, Restaurant Blumenhof	Restaurant Blumenhof

## OKTOBER 2013

So, 13. 10. 2013, ab 10.30 Uhr	Oktoberfrühschoppen „Wieselburger Tanz'1 Musi“ freier Eintritt	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Fr, 18. 10. 2013, 21.00 Uhr	„Solid Tube“-bekannt durch Großen Chance ORF- Live im Kulturhof	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Mi, 9. 10. 2013, 10-11 Uhr	Mu-Ki-Treff (Mutterkindtreff), Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
Sa + So, 19. u. 20. 10. 2013	Tag der offenen Tür in der Schule Rogatsboden	Schule Rogatsboden
Fr, 25. 10. 2013, ab 19.00 Uhr	Josephinerball 2013, Europahalle Wieselburg	Francisco Josephinum
Sa, 26. 10. 2013, ab 18.00 Uhr	Exotic Abendbuffet mit Krokodil, Zebra, Känguru	Restaurant Blumenhof
Sa, 26. 10. 2013, ab 13.00 Uhr	Familienwanderung um Wieselburg, Volksfestplatz II	Naturfreunde Wieselburg
Sa, 26. 10. 2013, 15.00 Uhr	„Der Bürgermeister lädt ein“ im Schloss Weinzierl	Kulturreferat der Gemeinde Wbg.-L.
Die, 29. 10. 2013, 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Weinzierl	Pfarre Wieselburg
Do, 31. 10. 2013, 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk

## NOVEMBER 2013

Fr, 01. 11. 2013, 14.00 Uhr	Andacht für die Verstorbenen mit Friedhofsgang	Pfarre Wieselburg
So, 03., 10. u. 17.11.2013, ab 11.00 Uhr	Im Gänsemarsch-Gans, Enten und Wildbrunch	Restaurant Blumenhof
So, 03. 11. 2013	Familienwanderung Ochsenburgerhütte 594 m	Naturfreunde Wieselburg
So, 03. 11. 2013, 14.30 Uhr	Gang zum Russenfriedhof mit Kranzniederlegung	Pfarre Wieselburg
Do, 07. 11. 2013,	Gansl-Essen, Schlosstaverne in Weinzierl	Schlosstaverne in Weinzierl
Sa, 09. 11. 2013, 20 bis 22 Uhr	Konzert NIK P. mit Band, Wieselburger Halle - Messehalle 10	Johann Heiland
Sa + So, 9. u. 10. 11. 2013	Buchaustellung, 9 - 18 Uhr, alten Pfarrhof	öffentliche Bücherei-Pfarre Wieselburg
So, 10. 11. 2013, ganztägig	Gansl-Essen im Gasthaus Wurzer in Neumühl	GH Wurzer in Neumühl
Mo - Sa, 11. bis 16. 11. 2013	Wildwoche, Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
Mi, 13. 11. 2013, 10.00 -11.00 Uhr	Mu-Ki-Treff (Mutterkindtreff), Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
Fr, 15. 11. 2013, 20.00 Uhr	NeoBrennDirndl „Prime Time-Best of NeoBrennDrindln“ Live	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Sa, 16. 11. 2013, 19.30 Uhr	Herbert Reisinger pur, Schloss Weinzierl	halle2
Sa, 23. 11. 2013, 19.30 Uhr	Konzert Herbstausklang im Festsaal des Schlosses Weinzierl	Stadtkapelle u. Gemeinde Wbg.-Land
Die, 26. 11. 2013, 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Weinzierl	Pfarre Wieselburg
Do, 28. 11. 2013, 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Fr u. Sa, 29. u. 30. 11. 2013	Schulinformationstage Bildungszentrum Gaming	Bildungszentrum Gaming
Fr u. Sa, 29. u. 30. 11. 2013	Schulinformationstage am Francisco Josephinum	Francisco Josephinum
Sa, 30. 11. 2013, 14.30 Uhr	Krankmesse mit Krankensalbung, Pfarrkirche Wieselburg	Pfarre Wieselburg

## DEZEMBER 2013

So, 01. 12. 2013,	Landestheater Linz-Eine Woche voller Samstage- Märchen f. Kinder	Theaterring Erlaufthal
Die, 03. 12. 2013	Musiktheater Volksgarten Linz „Die Zauberflöte“	Theaterring Erlaufthal
Do-Sa, 5. bis 7. 12. 2013	Backhendl-Essen, Schloss-Taverne in Weinzierl	Schloss-Taverne in Weinzierl
Fr, 06. 12. 2013	Weihnachtsfeier, Gasthaus Bruckner in Wieselburg	ÖKB-Wieselburg und Umgebung
So, 08. 12. 2013, 16.00 Uhr	Adventkonzert Brauereikapelle Wieselburg, Pfarrkirche Wieselburg	Pfarre Wieselburg
Mi, 11. 12. 2013, 10.00 -11.00 Uhr	Mu-Ki-Treff (Mutterkindtreff), Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
Mi u. Fr. 18. u. 20. 12. 2013, 19.00 Uhr	Bußfeier um 19.00 Uhr, Pfarrkirche Wieselburg	Pfarre Wieselburg
Mo, 23. 12. 2013, ab 19.00 Uhr	„More Most Musik“ u. „Skandal im Austro Pop“	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Mi, 25. 12. 2013, ab 11.00 Uhr	Weihnachtsbrunch - iss soviel du willst	Restaurant Blumenhof
Do, 25. 12. 2013, ab 11.00 Uhr	Weihnachtsspezialitäten à la carte	Restaurant Blumenhof
Die, 31.12.2013	Silvesterparty mit Feuerwerk, Schloss-Taverne in Weinzierl	Schloss-Taverne in Weinzierl
Die, 31.12.2013, ab 13.00 Uhr	Silvesterpaddeln, Erlauffahrt Mühling-Wieselburg	Naturfreunde Wieselburg